



Mit Freude zur Blasmusik.

Jahresbericht 2023

100
seit 1924
gemeinsam für
die Musik

Inhalt

Vorwort	5
Protokoll der 98. Generalversammlung 2022	6
Die Ehrenmitglieder des Vorarlberger Blasmusikverbandes	10
Organigramm des Vorarlberger Blasmusikverbandes	11
1 Aktivitäten im Landesverband	12
1.1 Fachkreis Organisation	12
1.2 Fachkreis Landesmusikkommission und Stabführer	16
1.3 Fachkreis Blasmusikjugend	19
2 Aktivitäten im Österreichischen Blasmusikverband	22
2.1 Präsidiums- und Landesobleutebereich	22
2.2 Landeskapellmeisterbereiche	22
2.3 Landesstabführerbereiche	22
2.4 Österreichische Blasmusikjugend	22
2.5 Landesmedienbereich	23
2.6 LandesEDVbereich	23
3 Aktivitäten in den Bezirken	23
3.1 Blasmusikbezirk Bludenz	23
3.2 Blasmusikbezirk Bregenz	24
3.3 Blasmusikbezirk Bregenzerwald	25
3.4 Blasmusikbezirk Dornbirn	28
3.5 Blasmusikbezirk Feldkirch	29
3.6 Blasmusikbezirk Montafon	31
3.7 Hofsteiger Musikvereinigung	33
Mitgliedsvereine mit Bezirkseinteilung	34
Blasmusik-Statistik 2022/23	36
Finanzbericht 2022/2023	38
Ehrentafel 2022/23	40
Die aktiven Musikanten ab 70 Jahren	44
Jugendblasorchester beim 12. Landeswettbewerb	48



Geschätzte Freunde der Blasmusik!

Die Leistungen der Blasmusik in Vorarlberg sind derartig umfangreich, dass wir gerne über sie berichten und in dieser Broschüre veröffentlichen. Zur Freude unserer Mitmenschen und für sich selbst haben die Vorarlberger Musikantinnen und Musikanten musiziert. Die Funktionäre waren wieder viele Stunden ehrenamtlich für den Musikverein sowie für den jeweiligen Blasmusikbezirk und den Landesverband tätig.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehren-/Funktionären des Verbandes, in den Blasmusikbezirken und Mitgliedsvereinen, den Musikantinnen und Musikanten in den Musikkapellen und Blasorchestern des Landes, den Direktionen mit den Lehrkörpern an den Vorarlberger Musikschulen, dem Musikschulwerk, dem Rektorat und dem Professorenteam der Stella Vorarlberg – Privathochschule für Musik, dem Militärkapellmeister und dem Musikmeister der Militärmusik Vorarlberg, den Sponsoren, den öffentlichen Institutionen – vor allem dem Land Vorarlberg, aber auch den vielen Einzelpersonen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Bitte unterstützen Sie weiterhin die Blasmusik in Vorarlberg.
Vielen Dank.

Als Landesobmann danke ich allen für das Musizieren sowie die Arbeit, die im vergangenen Jahr geleistet wurde und wünsche viel Vergnügen beim Lesen des Jahresberichtes 2023.

Wolfram Baldauf



Protokoll der 98. Generalversammlung 2022

Samstag, 5. November 2022
Beginn: 14.00 Uhr (Musik spielt vorab)
6835 Zwischenwasser-Muntlix
Hauptstraße 14, Frödischsaal
Kleidung: in Tracht oder Uniform

Musikalische Begrüßung und Umrahmung durch die Harmoniemusik Muntlix mit Obmann Samuel Stadelmann und Kapellmeister Simon Lampert

Tagesordnung

1. Eröffnungstück (Europahymne), Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung der Tagesordnung, Gedenken an die Verstorbenen, Choral

Landesobmann Wolfram Baldauf eröffnet die 98. Generalversammlung, heißt alle herzlich willkommen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und kündigt das Spielen der Europahymne an mit den Worten: „Dank der Europäischen Union wurde in den letzten Jahrzehnten in Europa sehr viel erreicht: einen dauerhaften Frieden, Wohlstand und Sicherheit. Es soll so bleiben.“ Die Harmoniemusik Muntlix spielt „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven im Arrangement von Wolfram Öller. Der Landesobmann bedankt sich bei der HM Muntlix unter der Leitung von Kapellmeister Simon Lampert und Obmann Samuel Stadelmann. Er begrüßt die Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne und freut sich nach zweijährigem Ausfall über den zahlreichen Besuch.

Von den Verbands-Ehrenmitgliedern werden herzlich willkommen geheißen: Engelbert Bereuter, Walter Ellensohn, Karl Hagen, Elmar Rederer und Werner Walser. Entschuldigt haben sich: Ehrenlandeskapellmeister Thomas Ludescher, Hermann Bitschnau, Christa Breuß, Emilian Salzmann und Josef Zech. Der Landesobmann heißt die vielen Funktionärskollegen*innen auf Landes- und Bezirksebene sowie die Damen des Geschäftsbüros, die das Protokollschreiben übernehmen, willkommen. Zahlreiche Gäste werden herzlichst begrüßt: Landesstatthalterin und Kulturlandesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink, Landesrat i.R. Ing. Erich Schwärzler, Nationalrat Norbert Sieber, die Landtagsabgeordneten Dr. Hubert Kinz, Christina Metzler, Christoph Thoma, Bgm. Harald Wittwer, in Vertretung des Militärkommandos Oberst Prof. Erwin Fitz, in Vertretung des Landespolizeikommandos Kontrollinspektor und Polizeimusikkapellmeister Robert Vonach sowie Bürgermeister Jürgen Bachmann in Vertretung aller anwesenden Gemeindeoberhäupter und Vizebürgermeister und die Vertreter der Musikschulen des Landes, des Musikschulwerkes und Stella Vorarlberg, der Privathochschule für Musik.

Von den Blasmusikverbänden der Nachbarschaft und weiteren Verbänden werden willkommen geheißen: vom Blas-

musikverband Tirol Landesverbandsobmann-Stv. Raimund Winkler und Landesverbandsfinanzreferent Markus Schlenk; vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund, Bezirk Lindau Bezirksleiter-Stv. Wolfgang Rehm; vom St. Galler Blasmusikverband/CH Vizepräsidentin und Kreisobfrau Verena Federli; vom Chorverband Marcel Hronek; vom Trachtenverband Landestrachtenreferentin Anita Nigg und Finanzreferentin Astrid Ronecker. Ein Willkommensgruß ergeht auch an die Sponsoren- und Medienvertreter.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäß einberufen worden. Die Obfrauen und Obmänner der Mitgliedsvereine haben diese mit der Tagesordnung zeitgerecht erhalten. Anhand der Anwesenheitslisten wird die eindeutige Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung mit gelbem Stimmzettel einstimmig genehmigt.

Der Landesobmann kündigt das Gedenken an die Verstorbenen an. Die Namen wurden in den Bezirksversammlungen vorgelesen. Bei der heutigen Versammlung denken wir ganz besonders an unseren am Neujahrstag verstorbenen ehemaligen Landesverbandsführer Raimund Bertsch vom MV Frastanz. Drei Wochen vor seinem 100. Geburtstag am 5. Mai verschied unser Verbandsehrenmitglied und Ehrenbezirkskapellmeister des Bezirkes Montafons Otto Kilga. Arbeit und Engagement rund um das Blasmusikwesen bei der Harmoniemusik Vandans sowie im Bezirks- und Landesverband waren beim Otto oberste Maxime. Am 6. August ist nach langer Krankheit Musikschuldirektor Herbert Baumgartner verstorben. Er war von 1966 bis 1972 der erste Bezirkskapellmeister des Bezirkes Bludenz. Albert Schweitzer sagte einmal: „Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.“ Die Harmoniemusik Muntlix spielt den Choral „In Memoriam“ von Hans Hartwig.

2. Grußworte des Bürgermeisters Jürgen Bachmann

Jürgen Bachmann erzählt über die Gemeinde Zwischenwasser. Zwischenwasser ist eine Gemeinde, die Parzellen liegen „zwischen Wasser“ – man erreicht diese nur über Brücken. Die größten Parzellen sind Muntlix, Dafins und Batschuns, daneben gibt es noch acht kleinere Parzellen. Zwischenwasser hat 8.385 Einwohner und ca. 200 Nebenwohnsitze. Es gibt es drei Pfarren, vier Schulen und drei Feuerwehren. Gründer der Firma Rueff, Herr Bischof, hatte den berühmten Friedensreich Hundertwasser als Freund. Das hat in der Architektur Spuren hinterlassen, was auch an den Hausnummern heute noch ersichtlich ist. Bürgermeister Jürgen Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur Versammlung. Er betont, wie schön es ist, dass wieder vieles möglich ist und bittet darum, die Motivation zu halten. Musik hat eine tragende Rolle und sorgt für ein Miteinander. Heuer gab es zwei große Musikfeste in Muntlix und in Batschuns – ein großes Dankeschön an beide Vereine. Im kommenden Jahr findet das nächste Musikfest gleich in der Nähe

statt, nämlich in Laterns. Die zwei Vereine sind sehr essenziell für das Dorfleben. Er ist stolz auf die aktive Jugendarbeit. Ein großer Dank gilt auch den Musikschulen, speziell Rankweil-Vorderland, die die Kinder in die Vereine bringen.

In der Gemeinde gibt es natürlich auch Diskussionen – die Vereine kosten Geld – aber das Investment in die Jugend ist wichtig, es kommt 1000fach zurück. Er wünscht den MusikantInnen einen schönen Nachmittag, bedankt sich bei allen Funktionären, vor allem in der aktuell schwierigen Zeit. Er wünscht einen guten und erfolgreichen Verlauf der Versammlung und freut sich auf einen geselligen Austausch und noch weitere Stücke von der HM Muntlix.

Wolfram bedankt sich für die perfekten Worte und dass er noch bei uns bleibt.

3. Vorstellung des Blasmusikbezirkes Feldkirch und der HM Muntlix

Bericht von Bezirksobmann Manfred Scheriau: Er stellt den Blasmusikbezirk Feldkirch und die Bezirksleitung vor. Der BM Feldkirch hat 22 ordentliche Vereine und zwei außerordentliche Vereine. Besonders erwähnenswert ist die Chronik, die von Josef Zech seit 1981 geführt wird. Die Unterlagen sind im Archiv und umfassen 58 Ordner mit über 14 Seiten. Seit 2002 ist Josef Zech auch für die Landeschronik zuständig. Die Chroniken sind für die Vereine zugänglich, dafür bitte ans Büro wenden.

Heuer fand das Bezirksmusikfest in Muntlix statt. Nächstes ist der MV Gisingen Ausrichter des Bezirksmusikfestes und

er wünscht bereits jetzt ein gutes Gelingen. Heuer fand auch noch der 10. Ehrungsabend statt. Er bedankt sich bei allen Bezirksfunktionären für die wertvolle Arbeit.

Bericht von Obmann Samuel Stadelmann, HM Muntlix: Er begrüßt alle Anwesenden im Frödischsaal und erzählt in Kürze die Geschichte der HM Muntlix: 1910 unter dem Namen Bürgermusikverein Zwischenwasser gegründet. 1922 kam es zu Unstimmigkeiten wegen dem Standort des Probelokales, der Musikverein Batschuns wurde gegründet. Seit 1933 gibt es die HM Muntlix. Heute herrscht ein gutes Einvernehmen und eine gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen. 1994 wurde das neue Probelokal eingeweiht, 2013 war die Einführung der schönen Frauentracht. Die HM Muntlix hat 52 Aktive Mitglieder, 18 Jungmusikanten, das Durchschnittsalter ist 34 Jahre. Zusammen mit Sulz gibt es eine Jugendkapelle.

Musikfest war bereits vor zwei Jahren zum 110-jährigen geplant, heuer hat es zum Glück endlich geklappt, das Fest durchzuführen. Er bedankt sich bei seinen MusikantInnen für den Einsatz im letzten arbeitsreichen Jahr und wünscht eine schöne Versammlung. Der Landesobmann bedankt sich bei Samuel und bei den Vereinen für die tollen Feste.

4. Musikstücke und Marsch „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“

Die HM Muntlix präsentiert sich mit einem Kurz-Konzert:

- Austrian Fantasy / Komp. Gerald Oswald
- Bond... James Bond / Arr. Stephen Bulla
- Marsch „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ / Ludwig Bertel



(1)
Dir zum Gruß Land Vorarlberg,
klingt Musik heller Klang froh hinaus,
hohe Berge, Wiesen und Wälder,
dort sind wir zuhaus.
Schönes Land am Bodensee,
weit hinauf über Gletscher und Schnee,
hier ist das Land, ist unsere Heimat,
wir bleiben dir auf immer treu.

(2)
Auf das Wohl aller Menschen dort,
ihre Arbeit und Müh' immer fort,
gibt dir Kraft auf all deinen Wegen,
dort sind wir daheim.
Dir zum Gruß Vorarlberg,
weit hinauf über Gletscher und Schnee,
hier ist das Land, ist unsere Heimat,
wir bleiben dir auf immer treu.

Pause

Start nach der Pause mit einem Film über die Aktivität „Tag der Blasmusik“ im Coronajahr 2020. Der Marsch „O du mein Österreich“ wurde über Radio Vorarlberg eingespielt und jeder wurde eingeladen daheim mitzuspielen! Vielen Dank an alle die mitgemacht haben und Videos eingesendet haben!

5. Genehmigung des Protokolls der 97. Generalversammlung

Das Protokoll über die im November 2021 schriftlich abgehaltene 97. Generalversammlung wurde vom Landesobmann selbst verfasst und kann auf den ersten Seiten des Jahresberichtes 2021 nachgelesen werden. Das Protokoll wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Relaunch der VBV-Leitidee

Der Landesobmann berichtet von einer Wiedereinführung des Verbandsleitbildes. Ein Leitbild vermittelt Handlungs- sowie Verhaltensleitlinien und stellt den Verband so dar, wie er sich heute und in Zukunft sieht. Dazu wurde ein Fachmann engagiert, der mit uns Landes- und Bezirksfunktionären „Das neue Leitbild“ aufgearbeitet hat, welches dann auf der neuen Website veröffentlicht wird. Beispielhaft werden einige Kernaussagen der Mission und Vision vorgelesen. Auch ein „Key Visual“ und ein Slogan ist in Vorbereitung.

7. VBV-Jahresbericht 2022 in Bild und Ton (IBC 2021) und Kassabericht

Der Landesobmann weist auf den vorliegenden Jahresbericht, indem Berichte der einzelnen Landes- und Bezirksfunktionäre mit Statistiken abgedruckt sind. Daraus kann die musikalisch-kulturelle, die gesellschaftliche aber auch die wirtschaftliche Bedeutung der Blasmusik in Vorarlberg

entnommen werden. Schlagzeilen von den wichtigsten Ereignissen und fotografische Schnapshots werden in Form einer Bildershow angekündigt. Dazu hören wir Live-Mitschnitte von Konzertstücken der Matineeveranstaltung vom 15. August 2021 im Rahmen der Bregenzer Festspiele mit den Absolventen des 5. Blasmusikcamps und Dozenten der Wiener Symphoniker unter der Leitung von Martin Kerschbaum. Im Anschluss folgt der Finanzbericht des Landesfinanzreferenten Franz Dunkl. Der Landesobmann bedankt sich bei Franz Dunkl für die vorbildliche Arbeit!

8. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Landesleitung

Bei der schriftlich durchgeführten 97. Generalversammlung wurde der Vorschlag aus dem Bezirk Dornbirn, die BM Wolfurt (Michael Pressing) und vom Bezirk Feldkirch, die MVH Meiningen als Rechnungsprüfer für das Jahr 2021/2022 genehmigt. Sie haben geprüft und Rechenschaftsbericht vorgelesen. Günther Komatz vom MVH Meiningen berichtet über die Prüfung.

Intensive, stichprobenartige Belegprüfungen wurden vorgenommen. Es konnten alle Fragen zur Genüge beantwortet werden. Es ist alles ordnungsgemäß und übersichtlich aufgebaut und vollständig. Kassabericht ist ordnungsgemäß und vollständig gemacht worden. Großes Lob an Franz Dunkl! Sie stellen den Antrag auf Entlastung des Landesfinanzreferenten und somit der gesamten Landesleitung.

LObM Wolfram Baldauf gibt der Versammlung die Möglichkeit, noch Fragen zum Kassabericht und zum Jahresbericht zu stellen. Es gibt keine Fragen. Einstimmige Genehmigung.

9. Wahl zweier Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2022/2023

Vorschläge kommen aus den Bezirken Bludenz und Bregenz: Bezirksobmann Paul Dünser schlägt für den Bezirk Bludenz die HM Bürs vor. Bezirksobmann Christoph Lutz schlägt für den Bezirk Bregenz die STK Bregenz-Vorkloster vor. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

10. Freie Anträge zur TO – schriftlich bis zum 25.10.2022 beim Landesobmann eingebracht

Es sind keine Anträge eingebracht worden.

11. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2023

Über das Einkassieren des Mitgliedsbeitrages der Vereine an den Landesverband entscheidet die Generalversammlung.

Im Präsidium wurde beraten und entschieden, keinen Antrag zum Einkassieren eines Mitgliedbeitrages für 2023 zu stellen und diesen als Förderung zur Verfügung zu stellen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

12. Neuwahl Landesjugendreferent-Stellvertreter/in

Nachdem Sandra Bayr und Laura Gmeiner, beide BM Lauterach, die diese Position gemeinsam bewerkstelligt haben, ihren Rücktritt erklärt haben, ist diese Position offen. Die Jugendabteilung hat sich auf die Suche gemacht und schlägt den Jugendreferenten der BM Lauterach Johannes Hinteregger vor. Frage von LOBm Wolfram Baldauf: Wird eine schriftliche Wahl gewünscht? Die Versammlung ist einstimmig für eine Wahl per Handzeichen. Nachdem keine weiteren Vorschläge eingelangt sind, wird mit grünem Stimmtettel abgestimmt. Das Ergebnis für Johannes Hinteregger fällt einstimmig aus. Johannes Hinteregger nimmt die Wahl an!

13. Ehrungen

Stabführerabzeichen

Seit fünf Jahren gibt es die Möglichkeit, das ÖBV-Stabführerabzeichen zu erreichen. Zuständig bei uns im Land ist die Abteilung der Stabführer in der Landesmusikkommission. Landesstabführer Erik Brugger erklärt den Ablauf und gratuliert den Absolventen zur bestandenen Prüfung. Der Landesobmann zeichnet Andreas Knapp (MV Krumbach), Dietmar Marte (MVH Weiler) und Klaus Melmer (MV Satteins) aus. Die jeweiligen Bezirksstabführer überreichen die Urkunden.

Würdigung

Sandra Bayr und Laura Gmeiner, beide BM Lauterach, haben gemeinsam drei Jahre die Funktion Landesjugendreferent-Stellvertreterin innegehabt. Sandra war auch seit 2017 Jugendreferentin des Bezirkes Dornbirn.

Auch im Bezirk Bludenz gab es einen Rücktritt. Seit 2017 war Jasmin Ritsch (HM Ludesch) als Bezirksjugendreferentin und als stellvertretende Bezirksjugendreferentin tätig.

Im Bezirk Bregenz trat Sabine Buschta (MV Fußach) zurück. Sie war von 2011 bis 2014 als Bezirksschriftführerin und seit 2020 als Beirätin in der Bezirksleitung tätig.

Sandra und Jasmin können heute leider nicht bei der Versammlung dabei sein. Der Landesobmann bedankt sich bei allen für den wichtigen und wertvollen Einsatz und überreicht den Anwesenden einen Blumenstrauß.

14. Die Gäste haben das Wort

Landesstatthalterin und Kulturlandesrätin

Dr. Barbara Schöbi-Fink

Sie freut sich, bei der Versammlung dabei gewesen zu sein. Man spürt das Herzblut, das Engagement und man merkt, dass das Miteinander wichtig ist. Vielen Dank dafür im Namen der Landesregierung. Sie merkt an, dass es nicht zu unterschätzen ist, was von der Blasmusik kulturell beigetragen wird. Es gibt fast kein kirchliches Fest oder Gemeindefest ohne Musikverein. Viele hören die Musikvereine nur dann,

wenn sie bei Festen und Ausrückungen spielen, denn sie würden sonst nie in einen Konzertsaal gehen. Die Förderung der Jugend wird in den Vordergrund gestellt, damit alle die Möglichkeit haben, eine fundierte Ausbildung zu erhalten. Dank auch an die Musikschulen und das Musikschulwerk. Ganz wichtig ist das Ehrenamt. Es bedeutet für die Gemeinden eine riesengroße Lebensqualität. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, der Dank geht stellvertretend für alle an LOBm Wolfram Baldauf. Frau Landesstatthalterin Dr. Schöbi Fink freut sich, bald wieder eine Musik live zu hören.

LOBm Wolfram Baldauf bedankt sich für die anerkennenden Worte und gibt den Dank an ihn an alle weiter, die mitverantwortlich sind. Vielen Dank für die Förderbeiträge vom Land, die sehr wichtig sind.

Bezirksleiter-Stv. vom Bezirk Lindau Wolfgang Rehm, Allgäu-Schwäbischer Musikbund

Er bedankt sich für die Einladung und überbringt in Vertretung des Bezirksleiters Helmut Münzel herzliche Grüße. Gerne greifen sie auf die Kurse in der Nachbarschaft zurück, vor allem was Musik in Bewegung anbelangt. Auch freuen sie sich über die gegenseitige Teilnahme bei grenzüberschreitenden Musikfesten.

Oberst Prof. Erwin Fitz

Er überbringt die besten Grüße des Militärkommandos und der Militärmusik Vorarlberg. Er erinnert, dass Wolfram Baldauf vor 20 Jahren im selben Saal zum Landesobmann gewählt wurde.

Durch die Übernahme der Obmann-Stelle des Fördervereines der Militärmusik Vorarlberg 2005 war er wesentlich dafür verantwortlich, dass nicht nur die Militärmusik Vorarlberg, sondern auch weitere vier Militärmusiken in Österreich erhalten blieben. Die Musikkapellen sind „Lieferanten“ für die Militärmusiken, bei den Militärmusiken werden sie weiter ausgebildet und gefördert. Beide Seiten profitieren davon. Er freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

15. Allfälliges

Der Landesobmann bedankt sich beim Trachtenverband für die beachtliche Förderungen an die Musikvereine. Er gibt vier Terminavisos bekannt:

Heute: TV-Beitrag in Vorarlberg Heute

TV-Dokumentation des ORF Vorarlberg: Von der Blaskapelle zum Popstar – Die blühende Musikszene Vorarlbergs am Sonntag, 6. November 2022, um 16.30 Uhr im ORF 2.

Für viele Talente beginnt die musikalische Reise schon im Kindesalter, ob in der Blasmusik, der Musikschule oder in der ersten eigenen Band. Der ORF Vorarlberg begleitet mehrere Musikerinnen und Musiker auf ihrem herausfordernden Weg zwischen Proberaum und Konzertbühnen.

Neujahrsempfang am 18.01.2023, 20.00 Uhr im Vinomnasaal in Rankweil. Referat: „Gewonnen wird im Kopf – Mental stark in der Musik wie Profisportler!“ Redner: Diplom-Sportwissenschaftler Clemens Maria Mohr/D. Es spielen „d’Übersaxner“. Bewirtung erfolgt durch die BM Rankweil.

Fachkreis- und Landesleitungssitzung am 30.01.2023, 19.30 Uhr im Probelokal BM Rankweil.

Abend der Militärmusikfreunde am 07.02.2023, ab 19 Uhr im Cubus in Wolfurt. Es spielen die Polizeimusik Vorarlberg und das Projektorchester Militärmusik PLUS.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingingen, bedankt sich der Landesobmann bei den Kolleginnen und Kollegen in der Landesleitung und in den Bezirksleitungen für ihren Einsatz für die Blasmusik. Besonderen Dank gilt den Damen im Geschäftsbüro mit Tamara Geiger, Sabine Buschta und der neuen Geschäftsführerin Mag. Sabrina Ganahl. Für das mehr tun als sie müssten, werden Blumensträuße überreicht. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Zwischenwasser und der Harmoniemusik Muntlix für die nette Aufnahme und Gastfreundschaft.

Der Landesobmann bedankt sich bei den Delegierten für das Kommen und bittet, herzliche Grüße in den Vereinen auszurichten. Sie sollen an die Markenzeichen der Vorarlberger Blasmusikkapellen denken: fein, sauber und effektiv zu spielen sowie ordentlich zu marschieren, dann haben wir begeisterte Zuhörer und Zuseher!

Zum Abschluss noch ein Zitat von Henry Ford, dem US-amerikanischen Erfinder und Automobilpionier. Sein Konzept der modernen Fertigung revolutionierte nicht nur die industrielle Produktion, sondern hatte auch starken Einfluss auf die moderne Kultur: „Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ Ein Beispiel der Umsetzung dieses Zitates sehen wir in einem kurzen Film über das erfolgreiche Bezirksmusikfest der HM Muntlix. Landesobmann Wolfram Baldauf schließt die 98. Generalversammlung um 16.30 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Die Harmoniemusik Muntlix präsentiert einen kurzen Film über ihr abgehaltenes Bezirksmusikfest 2022.

5. November 2022

Sabine Buschta, Protokollführerin



Die Ehrenmitglieder und Ehrenfunktionäre des Vorarlberger Blasmusikverbandes

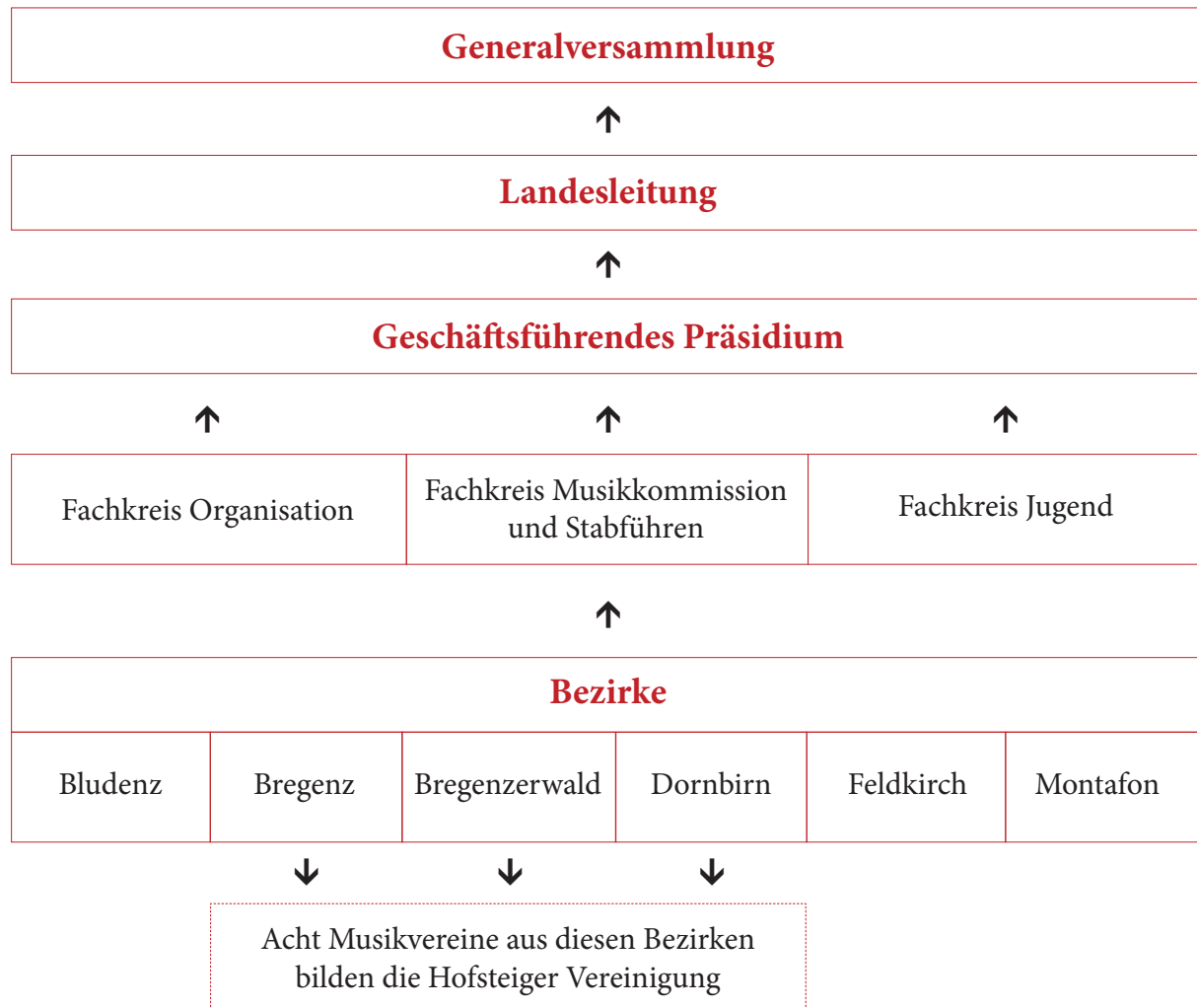
Die Ehrenmitglieder des Blasmusikverbandes – 20 Jahre in der Landesleitung tätig

Thomas Ludescher, Ehrenlandeskapellmeister
Wolfram Baldauf, Landesobmann
Engelbert Bereuter, Landesobmann-Stellvertreter
Hermann Bitschnau
Christa Breuß
Walter Ellensohn
Karl Hagen († 16.08.2023)
Elmar Rederer
Emilian Salzmann
Werner Walser
Josef Zech

Die Ehrenfunktionäre der Blasmusikbezirke – 15 Jahre als Bezirksobmann oder Bezirkskapellmeister tätig

Engelbert Bereuter, Ehrenbezirksobmann Bregenzerwald
Ernst Gratzner, Ehrenbezirkskapellmeister Bregenz
Georg Morre, Ehrenbezirkskapellmeister Montafon
Helmut Schuler, Ehrenbezirkskapellmeister Bludenz
Werner Walser, Ehrenbezirkskapellmeister Bludenz

Organigramm des Vorarlberger Blasmusikverbandes



1 Aktivitäten im Landesverband

1.1 Fachkreis Organisation

Leitung

LObm Wolfram Baldauf, MV Lochau
LObmStv Ing. Michael Bösch, MV Concordia Lustenau
LObmStv Engelbert Bereuter, MK Sibratsgfall
LObmStv Thomas Rudigier, HM Vandans

Bezirksversammlungen

Bei allen sechs Bezirksversammlungen informierten Funktionäre der Landesleitung über die geplanten Fortbildungen, Bewerbe, Anlässe und Erneuerungen in der Landesverbandsarbeit.

Chronik (EM Josef Zech)

Die VBV-Chronik im Zeitraum September 2022 bis September 2023 hat sich um 738 Seiten erweitert. Die Gesamtchronik ist seit November 1994 in 54 Ordnern mit 13.776 Seiten aufgezeichnet.

Die Ordner befinden sich im VBV-Archiv im Pförtnerhaus in Feldkirch. Bei Interesse oder Bedarf kann jederzeit Einsicht genommen werden.

Dankesfeier der Vorarlberger Landesregierung

Auf Einladung des Landeshauptmannes besonders verdiente, ehrenamtlich tätige Personen zu nennen, wurden auf Vorschlag des Präsidiums nach der Ältestenliste und dem Bezirksrotationssystem Josef Berbig (MV Mellau), Otto Maldoner (MV Alberschwende) und Günther Walch (Vereinigte HM Stallehr-Bings-Radin) nominiert und am 25. Oktober 2023 im Festspielhaus Bregenz geehrt.

Josef Berbig, geb. 1944, ist nun 66 Jahre aktiver Musikant, zuerst 12 Jahre bei der Bürgermusik Au, seit 1969 beim Musikverein Mellau. Er lernte und spielte das Flügelhorn, wechselte später auf das Tenorhorn. Insgesamt 41 Jahre war er als Archivar und Schriftführer bei der BM Au, dann als Jugendreferent, Schriftführer, Chronist und Kapellmeister-Stellvertreter beim MV Mellau in den Ausschüssen tätig. Zusätzliche ehrenamtliche Tätigkeiten: 20 Jahre Pfarrkirchenrat in Mellau, 20 Jahre Obmann vom Konsumverein Mellau, 42 Jahre Kassier bei der Wassergenossenschaft Mellau, seit 1997 Kassier beim Pensionisten-Verband Hinterwald.

Otto Maldoner, geb. 1948, ist nun 60 Jahre als Schlagzeuger aktiver Musikant beim Musikverein Alberschwende. Insgesamt 36 Jahre war er als Trachtenwart, Beirat, Obmann-Stv. und Obmann im Musikvereins-Ausschuss tätig. Weiteres ist Otto Maldoner seit 2009 beim FC Alberschwende ehrenamtlich als Platzwart und im Vorstand tätig. Von 1974 bis 1985 machte er beim Roten Kreuz die Rettungsdienste beim Lift. In der Gemeindevertretung war er zwei Perioden tätig und sang acht Jahre im Kirchenchor Alberschwende.

Günther Walch, geb. 1947, ist nun 59 Jahre als Waldhornist aktiver Musikant bei der Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin. Insgesamt 46 Jahre war er als Kassier und Obmann sowie heute noch als Chronist im Musikvereinsausschuss tätig. Zusätzliche ehrenamtliche Tätigkeiten: über 20 Jahre Bezirksbienenwart im Vorarlberger Imkerverband der Region Bludenz; als pensionierter Tischlermeister macht er seit 2008 Holzplatten für die Behinderteneinrichtung Sunahof in Göfis; im Pfarrkirchenrat macht er Lektor-Dienst und gehört dem Totenwacheteam an, ebenfalls war er von 2011 bis 2014 als Obmann des Bauausschusses für die Renovierung des Pfarrhofes in Stallehr verantwortlich.

EDV-Bericht (LEDV-Ref Manuel Fink)

Mit der Einführung einer neuen Benutzerverwaltung im BMV bzw. in der neuen BlasmusikApp auf Bundes- und Landesebene war der Fokus heuer von den Funktionären der Vereine auf den Fragen über das neue Login-Prozedere. Bei der EDV-Schulung im April 2023 konnten daraufhin auch einige Fragen der TeilnehmerInnen geklärt werden, die auch zur Optimierung der Programme beigetragen haben.

Neben den Vorbereitungen für das 100-jährige Bestehen des Vorarlberger Blasmusik Verbandes wurden auch die Wettbewerbe von der IT betreut.

Finanzbericht (LRef Franz Dunkl)

Das Verbandsjahr des Vorarlberger Blasmusikverbandes endet jeweils am 30. September. Das Ergebnis des Verbandsjahres 2022/23 weist einen Abgang von 56.462,29 Euro aus.

Kassastand per 30. September 2023	2021/22	
Girokonto	7.023,63 Euro	7.309,68 Euro
Sparkonto	70.000,00 Euro	125.000,00 Euro
Kassa	300,05 Euro	1.476,29 Euro
	77.323,68 Euro	133.785,97 Euro

offene Forderungen per 30. September 2023 **4.013,00 Euro**

Verbindlichkeiten per 30. September 2023 > 1.000,00:

AKM Kopfquote Restzahlung 2023	44.904,56 Euro
Abgaben für Gehälter September 2023	3.212,33 Euro
Gesamt:	48.116,89 Euro

Zu den hauptsächlichlichen Einnahmen des Vorarlberger Blasmusikverbandes zählt unter anderem die Subvention des Landes Vorarlberg, die im abgelaufenen Geschäftsjahr 315.000,00 Euro betrug, darin ist die letzte Rate des Landes Vorarlberg über 75.000,00 Euro für das Jahr 2022 mit Eingang am 4. Oktober 2022 enthalten, im Jahr 2023 wurde der gesamte Subventionsbetrag vom Land Vorarlberg bereits überwiesen. Von der Vorarlberger Energienetze GmbH und der Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Vorarlberg gingen 19.500,00 Euro ein.

Im Bereich Jugend sind im abgelaufenen Verbandsjahr das Internationale Blasmusikcamp in Bregenz, die Jugendseminare in den Blasmusikbezirken und der Landesjugendbeirat berücksichtigt. Unter den Wettbewerben sind die Wettbewerbe des Vorarlberger Blasmusikverbandes wie auch die Entsendung der Bürgermusik Au zum Bundeswettbewerb nach Ossiach verbucht. Unter Aus- und Fortbildung sind die Kurse des Vorarlberger Blasmusikverbandes, die Unterstützung für die Dirigentenausbildung, Fachliteratur und die Unterstützung für den Besuch von Kursen des Österreichischen Blasmusikverbandes berücksichtigt. In den Förderungen ist die Kostenübernahme des Vorarlberger Blasmusikverbandes für die Gotteslob-Aktion, weitere förderungswürdige Projekte im Blasmusikwesen und die anteilige Übernahme der Kopfquote des AKM durch den Vorarlberger Blasmusikverband enthalten. Unter Veranstaltungen sind die Generalversammlung, der Neujahrsempfang, die Ehrungsabende der Blasmusikbezirke wie auch die Unterstützung der teilnehmenden Vereine am Blasmusikfest in Wien zu finden. Der größte Ausgabenbereich ist die Verwaltung für Gehälter, Mieten, Bürobetrieb, Öffentlichkeitsarbeit und Spesen. Für das Jubiläumsjahr 2024 wurden im Bereich Verwaltung und Veranstaltungen bereits Vorarbeiten fällig.

Fortbildungen

(Sekretariat: Tamara Geiger, Sabine Buschta – bis Juni 2023, Heidi Burtscher seit September 2023)

Am 13. April 2023 fand in der Villa Claudia in Feldkirch eine Schulung zum Thema „BMV/TEAMS/APP“ statt. Inhalt der Schulung, welche von Landes-EDV-Referent Manuel Fink durchgeführt wurde, war der Umgang mit BMV, TEAMS und der APP für Probenbesuche. Offene Fragen wurden hier beantwortet.

Geschäftsstelle Villa Claudia in Feldkirch

(Geschäftsführerin Mag. Sabrina Ganahl; Sekretariat: Tamara Geiger, Sabine Buschta – bis Juni 2023, Heidi Burtscher seit September 2023)

Im vergangenen Geschäftsjahr gab es in unserem Büro einige personelle Veränderungen. Seit September 2022 verstärkt Sabrina Ganahl als Geschäftsführerin und seit September 2023 Heidi Burtscher als Sachbearbeiterin die VBV-Geschäftsstelle.

Wie gewohnt bemühen wir uns während des ganzen Jahres, die vielen Anfragen und Wünsche der Mitgliedsvereine sorgfältig und zeitgerecht zu bearbeiten. Unser Aufgabengebiet erstreckt sich von der Genehmigung, Erstellung und Weiterleitung der Urkunden sowie Abzeichen für die Ehrungen und Leistungsabzeichen, Aktualisierung der Homepage, Zusammenfassung des Landesjugendbeiratsberichtes, die Kontrolle der AKM-Meldungen und der Jahresberichte der Musikvereine, Erstellung der Ausschreibungen und Organisation der Fortbildungen und nicht zuletzt die tägliche Beantwortung von diversen Anfragen via E-Mail und Telefon. In Zusammenarbeit mit den Obfrauen und Obmännern sind wir stets bemüht, das Blasmusikver-

waltungsprogramm (BMV) auf dem neuesten Stand zu halten. Für das wertschätzende Miteinander und euer Vertrauen möchten wir uns bei allen Verantwortlichen in den Vereinen sowie allen Musikantinnen und Musikanten recht herzlich bedanken.



Geschäftsführerin
Mag. Sabrina Ganahl



Sekretariat
Tamara Geiger



Sekretariat
Heidi Burtscher

Kontakt zu anderen Verbänden/Institutionen

Musikkreis Rheintal/CH

Besuch der Kreisdelegiertenversammlung in Widnau/CH am 23. September 2023 durch den Landesobmann.

Liechtensteiner Blasmusikverband

Besuch der Jahreshauptversammlung am 26. März 2023 in Ruggell/FL und Beerdigung von Ehrenpräsident Fürstlicher Rat Anton Gerner 29. April 2023 in Eschen/FL durch den Landesobmann.

St. Galler Blasmusikverband

Besuch der 98. Kantonalen Delegiertenversammlung am 12. Nov. 2022 in Zuckenriet/CH durch den Landesobmann

Vorarlberger Landestrachtenverband

Besuch der Generalversammlung am 29. April 2023 im Reichshofsaal in Lustenau durch den Landesobmann. Präsentation der Damentracht des MV Lochau. 109 der 129 Musikvereine und Mitgliedsblasorchestern tragen Tracht, damit sind wir die größte Trachtenträgergruppe. Die Musikvereine werden bei Anschaffungen und Ergänzungen ihrer Trachten bestens beraten. In diesem VBV-Verbandsjahr 2022/23 durften über den Trachtenverband über 25 Vereine Fördergelder in der Höhe von über 35.000 Euro in Anspruch nehmen.

Chorverband

Besuch der Jahreshauptversammlung am 17. März 2023 im Reichshofsaal durch den Landesobmann.

Vorarlberger Volksliedwerk

Besuch der Generalversammlung am 2. Juni 2023 in Rankweil durch LObmStv Engelbert Bereuter.

Kulturabteilung des Landes Vorarlberg

Besuch des ersten Kulturtreffs am 9. März 2023 in W*ORT (Ort der Begegnung) in Lustenau durch Landesobmann und Geschäftsführerin.

Besuch des zweiten Kulturtreffs am 21. Sept. 2023 im Hägi Wendls (geschichtsträchtiges Bauernhaus) in Zwischenwasser durch die Geschäftsführerin.

Kooperationen VBV mit ...

Kirchenmusikreferat der Diözese Feldkirch

(Mag. Bernhard Loss) Anschaffung der Bläsersätze zum Gotteslob für die Musikvereine durch eine Drittelfinanzierung, Diözese, VBV und Pfarreien.

Militärmusik Vorarlberg

Überbringung von Weihnachts- und Neujahrswünschen beim Adventblasen im Landhaus Bregenz am 16. Dezember 2022 an die Landesregierung durch den Landesobmann.

Vorarlberger Musikschulwerk

Dirigentenausbildung (Mag. Mathias Lang)

Seit dem Schuljahr 2018/2019 wird das Unterrichtsfach „Dirigieren“ an verschiedenen Vorarlberger Musikschulen angeboten. Im vergangenen Schuljahr 2022/2023 wurden landesweit 51 SchülerInnen an zehn Musikschulen unterrichtet. Durch das Angebot, den Unterricht mit einem einheitlichen Tarif und vor Ort anzubieten, wurde dieses Fach für InteressentInnen aus dem Blasmusikbereich sehr attraktiv. Im letzten Schuljahr konnten zwölf Stufenprüfungen (zehnmal D1 Elementarstufe und zweimal D2 Unterstufe) durchgeführt werden.

Der Praxis- und Thementag ist organisatorisch und budgettechnisch schwer zu realisieren, deshalb wurde der Tag in Zusammenarbeit mit WIND.LAB durchgeführt. Der Workshop 2022 wurde unter das Motto „Beziehungsweisen“ mit Impulsvorträgen, Diskussion, Masterclass, Gastreferenten und dem Orchester Windwerk gestellt. Er wurde am Samstag, 29.10.2022 in der Fabrik Klarenbrunn in Bludenz durchgeführt. Als Gemeinschaftsevent wird diese Veranstaltung zusammen mit der Fachgruppe Dirigieren des MSW, dem VBV sowie vom Orchester Windwerk durchgeführt und finanziert.

Der neue KOMU-Lehrplan für Ensemble- und Blasorchesterleitung wurde im Juni veröffentlicht. Der neue (bundesweite) Lehrplan wurde in Zusammenarbeit mit dem ÖBV und durch intensive Arbeit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus VertreterInnen seitens Musikschulen und Hochschulen aus Österreich und Südtirol, erarbeitet.

Fachbereichsleiter Mag. Thomas Ludescher und alle Lehrkräfte blicken mit Zuversicht in die Zukunft und werden für das kommende Schuljahr weiter das Unterrichtsfach „Dirigieren“ forcieren und mit Leidenschaft bewerben und unterrichten. Als Hauptschwerpunkt im kommenden Schuljahr, wird eine große Werbeaktion gestartet, wo alle Schulen, die das Fach anbieten mitmachen und das Bewusstsein für das neue Fach „Dirigieren“ schärft.

Stufenprüfungen (Mag. Michaela Nestler, Sonja Nachbaur)

Die Musikschulprüfungen aller vier Stufen werden vom VBV als Prüfungen im Sinne des Leistungsabzeichens des ÖBVs anerkannt. Die Mitglieder des VBVs erhalten nach Ablegung der Prüfung an einer Musikschule das Abzeichen und die Urkunde. Die Stufen der KOMU sind mit den Leis-

tungsabzeichen kompatibel: Elementarstufe entspricht dem Juniorabzeichen, die Unterstufe dem Bronzeabzeichen, die Mittelstufe dem Silberabzeichen. Die Oberstufenprüfung (für das Goldabzeichen) wird einmal jährlich vorarlbergweit vom Vorarlberger Musikschulwerk ausgeschrieben und durchgeführt. Für eine erfolgreiche Prüfung müssen sowohl die praktische Prüfung als auch die Musikkunde-Prüfung (Ausnahme Junior) erfolgreich an einer Musikschule abgelegt worden sein.

Im Schuljahr 2022/23 wurden 870 Instrumental- (Gesangs-)prüfungen (18 Oberstufe, 106 Mittelstufe, 280 Unterstufe, 454 Elementarstufe) und zwölf Dirigierprüfungen (zehn Elementarstufe, zwei Unterstufe) abgelegt.

Anzahl der Musiker-Leistungsabzeichen (MLA) vom November 2022 bis Oktober 2023

MLA Junior	365
Ausgezeichneter Erfolg	293
Sehr guter Erfolg	64
Guter Erfolg	7
Erfolg	1
Nicht bestanden	0

MLA Bronze	256
Ausgezeichneter Erfolg	88
Sehr guter Erfolg	122
Guter Erfolg	39
Erfolg	7
Nicht bestanden	0

MLA Silber	99
Ausgezeichneter Erfolg	40
Sehr guter Erfolg	39
Guter Erfolg	19
Erfolg	1
Nicht bestanden	0

MLA Gold	18
Ausgezeichneter Erfolg	4
Sehr guter Erfolg	10
Guter Erfolg	4
Erfolg	0
Nicht bestanden	0
Gesamt	738

Gold-Absolventen/innen 2023

Bianch Sabrina, MV Thüringen
Bitsche Andreas, MV Thüringen
Fischer Jakob, MV Thüringerberg
Schertler Felix, MV Feldkirch-Altenstadt
Bramberger Heidi, MV Egg
Brüstle Mathias, BM Lauterach
Gohm Niklas, MVH Meiningen
Jenewein Jonas, MV Frastanz
Martin Alina, MVH Sonntag
Müller Miriam, MVH Sonntag

Nicolussi Mathias, BM Mäder
 Panzenböck Jonas, MV Dornbirn Rohrbach
 Stadler Georg, BM Lauterach
 Stark Laura, TK Fontanella
 Hildebrand Christina, MV Gaissau
 Jäger Valentina, MVH Andelsbuch
 Kasemann Joel Matteo, HM Tisis-Tosters
 Minoggio Larissa, MV Großdorf



Medienreferat (LMRef Sara Kapeller)

Über die diversen Veranstaltungen wurden Vor- und Nachberichte erstellt, mit Zeitungen und Fotografen Kontakt aufgenommen sowie Facebook und Instagram-Plattformen verwaltet. Bei Veranstaltungen des VBV sind wir auf den Social-Media-Kanälen aktiv. Auf den Social-Media-Kanälen, in unserem Newsletter, und der ÖBZ-Zeitung stellen wir jeden Monat verschiedenste Funktionäre des Vorarlberger Blasmusikverbandes vor in einem "Blick hinter die Kulissen". Es wurde jeden Monat ein Newsletter erstellt mit Verbands- und Vereinsberichten. Die Berichte der Verbände und Bezirke wurden an die ÖBZ gesendet. Monatlich wird in der ÖBZ-Zeitung im Vorarlberg-Teil ein Musikverein vorgestellt. Die kommenden Verbandsaktivitäten wie Fortbildungen, Bewerbe, Anlässe, Hinweise haben wir in einer neuen Broschüre 2023/2024 zusammengefasst. Diese wurde bei den Bezirksversammlungen präsentiert und ist auch über das VBV-Büro erhältlich. Die Broschüre kann auch auf der Website eingesehen werden. Für unser Jubiläums-Jahr wurde ein Key Visual und ein neues Leitbild erstellt. Das neue Key Visual findet man jetzt auf allen Aussendungen und auf Social Media vom VBV.



Mitgliedschaften des VBV

Blasmusikverbände der Bodensee-Region (BVBR)

Zehn Blasmusikverbände um den Bodensee und Liechtenstein mit knapp 700 angeschlossenen Musikvereinen sind hier zusammengeschlossen. Das VBV-Büro steht auch als Geschäftsstelle für die BVBR zur Verfügung (www.bvbr.eu). Am 4. Februar 2023 fand in Herisau/CH beim gastgebenden Appenzeller Blasmusikverband mit Berichten und aktuellen Themen die 3. Generalversammlung statt. Zur Herbsttagung am 15. Oktober 2023 hat der Liechtensteiner Blasmusikverband zum Anlass des Jugendmusiktreffens in Eschen/FL nach Nendeln/FL geladen. Das Gedenken an den verstorbenen Fürstlicher Rat Anton Gerner (Ehrenpräsident des Liechtensteiner Blasmusikverbandes) erfolgt bei der nächsten Generalversammlung. Vom Blasmusikverband Sigmaringen/D wurde der designierte Nachfolger Jürg Burkhart begrüßt. Er wird dem 1. Vorsitzenden Egon Wohlhüter nachfolgen. Im jährlichen Rotationssystem der Vizepräsidentenschaft wurde Wolfram Baldauf (Landesobmann VBV) gewählt. Er folgt der Vizepräsidentin Claudia Frischknecht vom Appenzeller Blasmusikverband. Nach langem Suchen wurde mit großer Freude Ellen Burkhart vom BV Sigmaringen/D als Jugendkoordinatorin gefunden, die auch in den Vorstand gewählt wurde. Besprechungsthemen waren: Thurgauer Jugendmusiktreffen, Weltrekord der Blasmusik am 25. August 2024 auf Höhe der Brücke Koblach und Montlingen/CH. Für 2024 ist der Vorarlberger Blasmusikverband das Ausrichterland für die Frühjahrs- und Herbsttagung.



Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik – IGB (www.igeb.net)

Österreichischer Blasmusikverband (www.blasmusik.at)

Verein der Freunde und Förderer des Vorarlberger Landes-konservatoriums und des Musikgymnasiums in Feldkirch
 Verein der Freunde und Förderer – Stella Vorarlberg
 (www.vlk.ac.at)

Verein zur Förderung des österreichischen Militärmusikwesens in Vorarlberg (www.militaermusikfreunde.at)

Vorarlberger VolksLiedWerk (www.volksliedwerk-vlb.g.at)

Vorarlberger Landesjugendbeirat

WASPE

Neujahrsempfang

Der Vorarlberger Neujahrsempfang fand am 18. Jänner 2023 im Vinomnasaal in Rankweil statt. Die Festrede „Gewonnen wird im Kopf – Mental stark in der Musik wie Profi-Sportler!“ hielt Diplom-Sportwissenschaftler Clemens Maria Mohr (Mentaltraining und Persönlichkeitsentwicklung).

Der Landesobmann nutzte den Neujahrsempfang um die anwesenden Musikerinnen und Musiker, die Vertreter aus Politik, Kultur und Wirtschaft, die Freunde und Gönner auf die Erfolge der Vorarlberger Blasmusikszene und die hohen Auszeichnungen der zahlreichen Geehrten hinzuweisen. Er gab Auskunft über die Planungen des Vorarlberger Blasmusikverbandes für das kommende Verbandsjahr. Landeshauptmann Mag. Markus Wallner überreichte Grußworte und Neujahrswünsche des Landes Vorarlberg und gratulierte zu den Erfolgen des vergangenen Jahres.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die „d’Übersaxner“. Der Stehempfang wurde von der Bürgermusik Rankweil, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgte, organisiert.



Sitzungen

In diesem Geschäftsjahr fanden Sitzungen und Besprechungen statt – und zwar

- zweimal „Landesleitung“
- siebenmal „geschäftsführendes Präsidium“
- zweimal „Fachkreis Organisation“
- zweimal „Fachkreis Landesmusikkommission“
- zweimal „Fachkreis Jugend“

Zahl der aktiven Kapellmeisterinnen (9 Vereine)

Bianca Rehm, Bürgermusik Höchst
Patricia Rietzler, Musikverein Cäcilia Batschuns
Melanie Melmer, Trachtenkapelle Gantschier
Claudia Bär, Musikverein Müselbach
Katrin Berchtold, Trachtenkapelle Riezlern und WAJUBA
Sonja Feurstein-Oss, Musikverein Schröcken 1962
Natalie Feuerstein, Musikverein Schröcken 1962
Angela Schwarzmann, Musikverein Schröcken 1962
Valentina Pisoni, Harmoniemusik Wald am Arlberg
Monika Barcsai, Musikverein Viktorsberg
Katharina Batlogg, Harmoniemusik Tschagguns
(Stand BMV vom 13. September 2023)

Zahl der aktiven Obfrauen (22 Vereine)

Lucia Mündle, Bürgermusik Fraxern 1865
Elisabeth Hammermann, Bürgermusik Götzis 1824
Laura Gorbach, Bürgermusik Götzis 1824
Isolde Gögele, Bürgermusik Rankweil
Susanne Entner, Bürgermusik Rankweil
Alexandra Lins, Bürgermusik Rankweil
Kathrin Erhard, Bürgermusik Silbertal
Ramona Albrich, Bürgermusikverein Bludesch
Daniela Vonbun, Bürgermusikverein Nenzing
Lena Nesensohn, Harmoniemusik Muntlix
Anja Struzinjski, Harmoniemusik Muntlix
Nathalie Koch, Harmoniemusik Tisis-Tosters
Alena Bereuter, Musikkapelle Sibratsgfall
Julia Altmann, Musikverein Alpenklänge Thal
Sabrina Violand-Metzler, Musikverein Alpenklänge Thal
Maria Dünser, Musikverein Braz
Marika Mätzler, Musikverein Doren
Anna Feurstein, Musikverein Harmonie Andelsbuch
Anna Rinderer, Musikverein Harmonie Sonntag
Tatjana Winder, Musikverein Langen
Marita Flatz, Musikverein Langen
Pamela Baric, Musikverein Lustenau
Ariane Hartmann, Musikverein Satteins
Doris Tagwerker, Stadtmusik Bludenz
Patricia Konzett, Trachtenkapelle Fontanella
Milena Meyer, Trachtenkapelle Fontanella
Alena Ganahl, Trachtenkapelle Gantschier
Melanie Huber, Trachtenkapelle Lech am Arlberg
Dagmar Hilbrand, Trachtenkapelle Riezlern

1.2 Fachkreis Landesmusikkommission und Stabführer

Leitung

LKpm Helmut Geist, MV Doren
LKpmStv Wolfgang Bilgeri, MV Riefensberg
LKpmStv Martin Madlener, MV Frastanz
LStabf Erik Brugger, TK Gantschier

Aktivitäten des Landeskapellmeisters

Im abgelaufenen Verbandsjahr wurden vom Landeskapellmeister-Trio (Wolfgang Bilgeri, Martin Madlener und Helmut Geist) sieben Sitzungen abgehalten.

Für die Organisation und Durchführung der Konzertwertungsspiele am 6. Mai 2023 in St. Gallenkirch sowie am 20. und 21. Mai 2023 in Au wurden sieben Besprechungstermine durchgeführt.

Der Landeskapellmeister dirigierte zwei Gesamtchöre bei den Bezirksmusikfesten in Hohenems und St. Gallenkirch.

Auch bei vier Begräbnissen verdienter Ehrenmitglieder war der Landeskapellmeister anwesend. Weiters wurden vom Landeskapellmeister und dessen Stellvertreter 24 Konzerte und zahlreiche diverse Veranstaltungen besucht.

Fortbildungen

Register- und Orchesterservice

Die Fortbildungsreihe „Registerservice“ wurde von elf Musikvereinen in Anspruch genommen, dieser wurde vom VBV mit 2.400 Euro gefördert. Ein Musikverein wurde mit 300 Euro für den Orchesterservice gefördert.

Für das Klarinettenregister

Die landesweite Fortbildung für das Klarinettenregister mit dem Referenten Erich Berthold wurde von 60 Teilnehmern besucht.

Wettbewerbe

Das erste konzertante Wertungsspiel wurde am 6. Mai 2023 in St. Gallenkirch abgehalten. Elf Musikvereine stellten sich der internationalen Jury und spielten vor großem Publikum sehr erfolgreich auf. Stufensieger: Stufe B – MV Müselbach, Stufe C – MV Frastanz, zwei MV haben den Alternativwettbewerb gewählt. Das zweite konzertante Wertungsspiel wurde am 20. und 21. Mai in Au abgehalten. Auch hier stellten sich 13 Musikvereine einer internationalen Jury und zeigten vor unzähligen ZuhörerInnen ihr Können. Stufensieger: Stufe B – BM Bezau, Stufe C – MV Schwarzenberg, Stufe D – MVH Andelsbuch. Wir danken allen Musikkapellen für ihre Teilnahme und gratulieren recht herzlich.



Konzertwertung St. Gallenkirch



Konzertwertung Au

LAMUKO-Fachkreissitzung

Die Landesmusikkommission tagte zweimal mit folgenden Themen: Konzertwertungen in St. Gallenkirch und Au, Pflichtstücke, Jurorenbesetzung, Musik in Bewegung, neue Gebrauchsmusik, Dirigentenausbildung, Fortbildungen, Neuwahlen – LKpm-Nachfolge, Veranstaltungen, Aktivitäten für 100 Jahre VBV 2024 und vieles mehr.

Stabführerangelegenheiten

In den Blasmusikbezirken Dornbirn und Feldkirch fand ein gemeinsamer Stabführerkurs für Anfänger statt. Wegen zu geringer Teilnehmerzahlen wurden diese Einheiten in den anderen Bezirken abgesagt. Die Stabführeranfänger aus den betroffenen Regionen nahmen beim Stabführerseminar in Altach teil. So wirkten unter der Leitung der beiden Bezirksstabführer Simon Schedler (Dornbirn) und Andreas Bechter (Feldkirch) 19 auszubildende Stabführer mit.

Der Workshop „Auf D folgt E“ wurde in Lingenau abgehalten. Den zweiteiligen Lehrgang für „Fortgeschrittene Stabführer“ besuchten neun Stabführer. Den ersten Teil absolvierten sie im „KOM“ in Altach und den zweiten Teil auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in Altach. Bei diesem stand die Militärmusik Vorarlberg als Übungskapelle zur Verfügung. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Militärmusik Vorarlberg mit Kapellmeister Major Wolfram Öller und Musikmeister Vizelt. Gerald Wolf, die dies ermöglicht haben.

Wiederum fand ein landesweiter Vorbereitungskurs zum Erwerb des österreichischen Stabführerabzeichens statt. Je ein Stabführer aus den Bezirken Bludenz und Feldkirch eine Stabführerin aus dem Bezirk Bregenz sowie ein Stabführer aus dem benachbarten Allgäu besuchten nach dem „Fortgeschrittenen-Kurs“ diesen aus zwei theoretischen und einer praktischen Einheit bestehenden Lehrgang. Die abschließende Stabführerprüfung fand am 17. Juni 2023 im Vorfeld des Wettbewerbes „Musik in Bewegung“ in Feldkirch-Gisingen statt. Die Kandidatin und die drei Kandidaten konnten die Prüfungskommission sowohl von ihrem theoretischen Wissen als auch von ihrem praktischen Können überzeugen. Recht herzliche Gratulation. Ein großer Dank gilt dem MV Krumbach, welcher sich als Schulungsorchester und Prüfungskapelle zur Verfügung stellte.



Beim Wettbewerb „Musik in Bewegung“ in Feldkirch-Gisingen am 17. Juni 2023 nahmen sechs Kapellen (Stufe C – zwei Teilnehmer, Stufe D – drei Teilnehmer, Stufe D+1 – ein Teilnehmer) teil. Sowohl die Jury als auch das zahlreich erschienene Publikum waren von den Darbietungen der Musikvereine beeindruckt. In der Stufe C erreichte der MV Satteins mit 93,45 Punkten den Stufensieg, in der Stufe D der MV Krumbach (94,69 Punkte) und in der Stufe D+1 die Trachtenkapelle Fontanella (93,38 Punkte). Wir dürfen auf diesem Weg allen teilnehmenden Kapellen zu den ausgezeichneten Leistungen nochmals recht herzlich gratulieren.



Im Jahr 2024 sind Anfängerkurse in den Bezirken, sowie ein landesweiter Kurs für Fortgeschrittene und das Seminar zur Erreichung des Stabführerabzeichens geplant. Ebenso wird erneut der Workshop Musik in Bewegung „Auf D folgt E“ stattfinden.

Das Jubiläumsjahr des VBV soll auch mit „Musik in Bewegung“ gebührend gefeiert werden, darum ist ein Jubiläumstattoo bestehend aus aktiven Mitgliedern des VBV in Vorbereitung. Geplante Aufführungen 15. Juni 2024 in Doren, sowie am 21. und 22. Juni 2024 in Götzis.

ConBrio-WEST Dirigentenwettbewerb 2023

Der Verband Südtiroler Musikkapellen, der Blasmusikverband Tirol und der Vorarlberger Blasmusikverband organisierten zusammen diesen Kapellmeisterwettbewerb, der am Samstag, 21. Oktober 2023 in Völs am Schlern (Südtirol) ausgetragen wurde.

Die Vorarlberger Teilnehmer Dieter Bischof (MV Thüringerberg), Johannes Stross (HMV Bürs) und Mathias Klocker (MV Bizau) konnten bestens mithalten. Mathias Klocker hat es sogar ins Finale geschafft und den 3. Endrang erzielt. Die ersten beiden Ränge gingen an Südtiroler Teilnehmer.

Wir gratulieren sehr herzlich.

Windwerk – The Central Alps Wind Music Project (ehem. SBV)

Geschäftsführer, künstlerischer Leiter und Dirigent: Prof. Mag. Thomas Ludescher,
Backoffice: Marina Mathis
Windwerk hat aktuell knapp 900 Follower auf Instagram und ca. 1.100 auf Facebook.

Grad jetzt! Konzertgenuss, der inspiriert

Mit zwei Konzerten in Schaan und Götzis feierte das Orchester Windwerk Ende Oktober 2022 das 25-jährige Jubiläum. Thomas Ludescher, die MusikerInnen sowie die SchauspielerIn und Moderatorin Mona Kospach präsentierten ein Programm, das in die Beine, ins Herz und nicht mehr aus dem Kopf ging. Sie inspirierten – in einer vielfältig anspruchsvollen Lage in Kultur, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft – zum Handeln.

Musikalischer Adventkalender

Auf Facebook und Instagram wurden vom 1. bis zum 24. Dezember 2022 täglich ein Highlight aus den vergangenen 25 Jahren vorgestellt.

Basilikakonzert – Leuchtende Bläser- und Orgelklänge

Ende September inszenierte ein Windwerk-Brass-Quintett in der Basilika in Rankweil eine Komposition von Gerda Poppa. Die neuen Fenster der Wallfahrtsbasilika, entworfen von dem New Yorker Künstler David Reed, inspirierte die Komponisten 2016 zu einem Werk für Blechbläserquintett.

Mit Lukas Hirzberger, Simon Oberthanner, Jonas Ellensohn, Lukas Ludescher und Louis Jakobs stand Gerda Poppa ein Ensemble zur Verfügung, das den großen spieltechnischen und musikalischen Anforderungen souverän gewachsen war. Der St. Galler Domorganist Willibald Guggenmos improvisierte überaus plastisch, klanglich vielfarbig und virtuos über die Fenster. Gemeinsam mit Lukas Hirzberger, Trompete, deutete er das Jerusalemer Goldene Fenster von Marc Chagall des tschechischen Komponisten Petr Eben. Den Rahmen des Konzerts bildete eine Sonate des venezianischen Komponisten Giovanni Gabrieli, die Thomas Ludescher für die Besetzung Brass Quintett und Orgel bearbeitet hat.

„Musik macha!? Ja, wirklich?“ – WIND.LAB 2023

WIND.LAB setzt neue Akzente für zeitgemäße Orchester- und Kammermusikarbeit. Musizieren, leiten, schaffen, entdecken – standen im Fokus des zweiten Vorarlberger Ensembleleitungs- und Dirigiertag, der Anfang Oktober im J.J. Ender-Saal in Mäder stattgefunden hat. Den 23 TeilnehmerInnen wurde ein interessantes Programm geboten.

Um gewaltfreie Kommunikation ging es beim Vortrag „Von blauen Hühnern und nepalesischen Brautkleidern – Wie unser Musikerhirn wirklich tickt“ von Stefan Dünser. Zum Motiv „Kreativität versus Fehlerkultur“ arbeitete er mit dem Orchester Windwerk an „Terpsichore“ von Bob Margolis.

„Die Phrase“ – das zentrale Element in der Gestaltung von Musik, stellte Bernhard Sieberer in seinem Praxisvortrag – die TeilnehmerInnen waren zur aktiven Mitarbeit eingeladen – in den Mittelpunkt. Beim „kreativen“ Proben mit dem Orchester Windwerk wurden von Bernhard Sieberer und Thomas Ludescher diverse Probe-Methodiken und mögliche Werkzeuge vermittelt.

Stille und Erfüllung, eine Inspiration

Das Sinfonische Blasorchester Windwerk unter der Leitung von Thomas Ludescher spürt diesen Gedanken in drei Konzerten im Dezember nach, einer Zeit, die zur Auseinandersetzung mit Stille herausfordert. Das Konzertprogramm gibt dabei in drei Blöcken der musikalischen Spannung zwischen Alt und Neu, den subtilen Verbindungen über Jahrhunderte hinweg, Raum. Termine: 8. Dezember, 17.00 Uhr, Eschen/FL, Kirche St. Martin; 9. Dezember, 20.00 Uhr, Feldkirch, Dom; 10. Dezember, 17.00 Uhr, Fließ/Tirol, Barbarakirche

Militärmusik Vorarlberg

Militärkapellmeister Major Wolfram Öller B.A.;
Musikmeister Vizeleutnant Gerald Wolf
T 0664 622 62 49, milkdov.musik@bmlv.gv.at

Rückschau

2023 war ein Jahr mit vielen spannenden Auftritten. Das mit dem Vorarlberger Blasmusikverband und den Verein der Militärmusikfreunde gemeinsam ins Leben gerufene Projekt „Militärmusik Plus“ fand bereits zum zweiten Mal statt. Der Höhepunkt des Projektes war ein Konzert am 6. Februar 2023 im Cubus in Wolfurt.

Den absoluten Höhepunkt 2023 stellte ein musikalisches Experiment dar, das es so in Vorarlberg noch nie gegeben hatte. Ein gemeinsames Konzert mit der Montafoner Rockband „Krauthobel“ am 17. Mai im Bregenzer Festspielhaus. Die zwei Formationen – die Militärmusik und die Band – hätten nicht unterschiedlicher sein können, zauberten aber dennoch, oder vielleicht auch gerade deshalb, ein unvergessliches Konzerterlebnis auf die Bühne. Weitere Highlights waren die Auftritte bei der Siegerehrung des Landes-Jugendblasorchester-Wettbewerbs und bei den Bezirksmusikfesten in Gisingen und St. Gallenkirch.

Vorschau

Wir planen ein Benefiz-Kirchenkonzert noch im Dezember 2023. Darauf folgt dann die dritte Ausgabe von „Militärmusik Plus“ mit einem Konzert am 5. Februar 2024 im Cubus in Wolfurt. Am 1. März 2024 spielen wir die öffentliche, konzertante Abschlussprüfung der Dirigierschüler der Stufe D4 im Ramschwagsaal in Nenzing. Für unser Galakonzert werden wir uns auch dieses Jahr wieder Gäste holen, allerdings um einiges traditioneller als eine Rockband. Mit Stolz können wir sagen, dass es uns gelungen die original Tiroler Kaiserjäger Musik nach Bregenz zu holen. Das Doppelkonzert wird am 8. Mai – wie immer der Mittwoch vor Christi Himmelfahrt – im Festspielhaus in Bregenz stattfinden. Weitere Auftritte im Sommer sind geplant. Darunter auch wieder Auftritte bei Bezirksmusikfesten. Informationen über kommende Auftritte der Militärmusik Vorarlberg findet man immer leicht zugänglich auf unseren Facebook- und Instagram-Profilen.

Nachwuchs

Die Militärmusik Vorarlberg sucht jedes Jahr händeringend nach Nachwuchs! Die Ausschöpfung unseres Kontingents

von 30 jungen Musikant*innen verfehlen wir jedes Jahr trotz der Tatsache, dass viele junge Tiroler*innen zu uns und nicht zur Militärmusik in ihrem eigenen Bundesland kommen. Bitte sprechen Sie mit jungen Menschen über die einzigartige Möglichkeit die Pflicht des Grundwehrdienstes mit dem Hobby, mit der Leidenschaft des Musizierens verbinden zu können. Jede Musikerin und Musiker bekommt die einzigartige Gelegenheit sein Hobby für mindestens ein Jahr zum Beruf zu machen. Infos über das Vorspiel können unter 0664 622 62 49 und milkdov.musik@bmlv.gv.at in Erfahrung gebracht werden.

Bitte besuchen Sie auch die Facebook-Seite der Militärmusik Vorarlberg (auch ohne Facebook-Account möglich) www.facebook.com/MilitaermusikVorarlberg um sich über kommende Konzerte, Auftritte, Veranstaltungen und aktuelle Projekte zu informieren.



1.3 Fachkreis Jugend

Leitung

LJRef Matthias Vallaster, HM Bartholomäberg
LJRefStv Martin Pfeffer, MV Altenstadt
LJRefStv Johannes Hinteregger, BM Lauterach

Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen 2022

Am 22. Oktober 2022 nahmen 49 Ensembles aus Österreich und Südtirol beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Wels in Oberösterreich teil, der alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland stattfindet. Aus Vorarlberg qualifizierten sich beim Landeswettbewerb 2022 sechs Ensembles für den Bundeswettbewerb.

Bei den Blechbläsern in der Stufe A (bis 13 Jahren) erreichte das Trompetenensemble Quattro Farabutti der MMS Götzis und der BM Klaus mit 94 Punkten den 1. Platz sowie die Tröten Kröten der BM Schwarzach und der MV Lochau den 4. Platz. Bei den Holzbläsern in der Stufe B (bis 16 Jahren) erreichte das Quartetto mit Oboen, Englischhorn und Fagott der Musikvereine Sulz, Übersaxen und Sulzberg den 3. Platz. Bei den Blechbläsern in der Stufe C (bis 19 Jahren) erspielten sich Low Brass „ANMATOMA“ mit Posaunen,

Tenorhorn und Euphonium der BM Hard den 2. Platz sowie das VoL Hornquartett der Musikvereine Sulz, Muntlix und Übersaxen den 4. Platz. In der Sondergruppe, bei denen die Hälfte oder mehr Mitglieder Studierende an einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind, erspielte sich WoodTwinds mit Klarinette und Saxofon des MV Bizau mit 95,6 Punkten den 2. Platz.

Der Vorarlberger Blasmusikverband gratuliert herzlich allen Ensembles zu diesen großartigen Leistungen.

Jugendblasorchester-Landeswettbewerb

Am 3. Juni fand bereits zum 12. Mal der Jugendblasorchester-Landeswettbewerb für Vorarlberg und Liechtenstein in Götzis, in der Kulturbühne AmBach statt. Insgesamt 13 Blasorchester präsentierten ihr Programm vor zahlreichem Publikum und einer internationalen Fachjury.

Am Ende konnten sich die „Hardies“ unter der Leitung von Volker Bereuter den Gesamtsieg und damit den begehrten Wanderpokal sichern, und durften am 28. Oktober gemeinsam mit dem Schülerblasorchester der Musikmittelschule Lingenau Vorarlberg beim Bundeswettbewerb in Grafenegg vertreten.

Der Vorarlberger Blasmusikverband ist stolz auf alle teilnehmenden Orchester, die eindrucksvoll demonstriert haben, zu was junge Menschen mit viel Ehrgeiz, Zeit und Motivation im Stande sind. Wir, vom Vorarlberger Blasmusikverband freuen uns schon auf den 17. und 18. Mai 2025, wenn der 13. JBO-Wettbewerb in Götzis über die Bühne geht.



Jugendseminare in den Bezirken

In der Karwoche sowie in den Sommerferien fanden wiederum Jungbläserseminare der einzelnen Bezirke statt. Dank der hervorragenden Organisation der einzelnen Bezirksjugendreferentinnen und Bezirksjugendreferenten sowie deren Helfern wurden diese Seminare wiederum zu einem großartigen Erfolg. Kameradschaft, Kennenlernen anderer Musiker und das Erweitern der musikalischen Fähigkeiten sind Zielsetzungen dieser Seminare. Die in den Seminaren geknüpften Kontakte haben oft Jahre oder Jahrzehnte Bestand.

Oberstufenprüfungen und Gold-Abzeichen-Überreichung

Die Oberstufenprüfungen sind die höchste Leistungsstufe des Vorarlberger Musikschulwesens und des Vorarlberger Blasmusikverbandes. Am 23. Mai 2023 fand in der Remise Bludenz die Verleihung der Urkunden und Ehrenzeichen der Oberstufenprüfungen statt. 18 Schülerinnen und Schüler der Vorarlberger Musikschulen sowie zwei Studenten des Vorarlberger Landeskonservatoriums erhielten die Urkunden und Ehrenzeichen, welche ihnen durch Frau Landesstatthalterin Dr. Barbara Schöbi-Fink, Landesobmann Wolfram Baldauf, Landeskapellmeister Helmut Geist und durch Geschäftsführer des Vorarlberger Musikschulwerks Mathias Lang überreicht wurden. Umrahmt wurde der Festakt durch musikalische Beiträge der geehrten Schülerinnen und Schüler. Herzliche Gratulation!

Eröffnung der Bregenzer Festspiele 2023

Der traditionelle Empfang zur Eröffnung der Bregenzer Festspiele wird alljährlich genutzt, um dem musikalischen Nachwuchs des Landes eine Bühne zu bieten. Heuer durfte die „Rasselbande“ und die Jungmusik Lochau am Platz der Wiener Symphoniker spielen. Als Würdigung des musikalischen Einsatzes erhielten die Musikerinnen und Musiker im Anschluss Urkunden und einen Scheck von Landeshauptmann Markus Wallner. Auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen gratulierte herzlich.



Weiterbildungen und Wiki „Alles für die Jugendarbeit!“

Jedes Jahr werden Weiterbildungen speziell für Jugendfunktionäre angeboten. Im Herbst 2022 fand ein Seminar „Aufsichtspflicht ist ein Labyrinth, in dem sich jeder auskennt?“ mit Dr. Claus Brändle und ein „TikTok & Reels Workshop“ mit Katharina Enderle und Madlen Dürr von ikp Dornbirn statt. Im Wiki „Alles für die Jugendarbeit!“ wurden wichtige und nützliche Informationen für die Jugendarbeit gesammelt bzw. verlinkt und stehen allen für die Verwendung offen. Die Unterlagen zu den Weiterbildungen finden sich ebenfalls dort zum Download: <https://links.vbv-blasmusik.at/jugendwiki>

Landesjugendbeirat

Der Landesjugendbeirat berät die Landesregierung in allen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen, bei der Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen, in Fragen

der Jugendförderung (insbesondere bei der Erlassung der Förderungsrichtlinien) sowie in anderen für Kinder und Jugendliche bedeutsamen Fragen. Der Landesjugendbeirat kann auch Anregungen einbringen und anderen Behörden und Einrichtungen Informationen und Beratung anbieten. Durch die Mitgliedschaft der Vorarlberger Blasmusikjugend beim Landesjugendbeirat durfte der VBV auch in dem vergangenen Jahr wiederum vielen Jugend-Blasmusikvereinen beträchtliche finanzielle Subventionen zukommen lassen. Die genauen Beträge, deren Höhe sich nach den gemeldeten Aktivitäten der einzelnen Vereine mit ihren Jugendlichen unter 25 Jahren richtet, können dem Finanzbericht entnommen werden.

6. IBC – Musizieren mit Wiener Symphonikern

Erneut kamen vom 8. bis 13. August 2023 junge und junggebliebene MusikerInnen aus unterschiedlichen Ländern nach Vorarlberg, um unter der Leitung von Martin Kerschbaum, Dirigent und Schlagzeuger der Wiener Symphonikern ein großes symphonisches Blasorchester zu bilden. Als solches findet das alle zwei Jahre statt. Heuer wurde es in seiner sechsten Auflage im voll besetzten Bregenzer Festspielhaus mit einer Matinee abgerundet. Diese übertraf sowohl durch die Mitwirkung von 100 Musiker*innen als auch durch ihr Leistungsniveau alles Dagewesene. Dabei erklingen unter anderem Werke von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Richard Strauss sowie Werke von Harold Arlen, Gustav Holst, Alfred Reed und John Williams.



2 Aktivitäten im Österreichischen Blasmusikverband

2.1 ÖBV Präsidiums- und Landesobleutebereich

Vertretung VBV: LOBm Wolfram Baldauf,
LOBmStv Michael Bösch

Parallel zu unserer Generalversammlung, die am 5. November 2022 stattfand, wurde in Wien auch eine ÖBV-Präsidiumssitzung abgehalten. Themen waren: Förderung für hohe Energiekosten, neue Initiativen für Kultur + Klimaschutz des Ministeriums, Blasmusik-App, Allianz für freien Samstag, ÖMR-Aktivitäten, Veranstaltung Ukraine Spendenaktion, Philharmoniker Projekt Salzburg, ORF-Film, Nachhaltigkeit in der Blasmusik, Anpassung km-Geld. Bei der online-Besprechung des ÖBV-Präsidiums am 26. April 2023 wurden folgende Themen besprochen: Militärmusik – neuer Kooperationsvertrag ÖBV/ÖBH, Versicherung, Treffen mit dem Bayerischen Blasmusikverband, Blasmusikfest und Kongress in Wien, Führungskräfte-seminare, Blasmusik-App.

Der 65. ÖBV-Kongress fand vom 9. bis 10. Juni in Wien statt. Besprechungsthemen waren: ÖBV-Jahresbericht, Blasmusik hilft, Ehrenamt- und Gemeinnützigkeitsgipfel der Bundesregierung, Bedeutung der Funktionäre, ÖBV/ÖBJ Bundesgeschäftsstelle, Neuwahl des Bundesjugendreferententeams, Jahreszyklus der Bundeswettbewerbe, Kooperationsvereinbarung mit den Wiener Philharmonikern, Konzert im Parlament, Österreichweiter Tag der Blasmusik, AKM, ÖBV-Fördermedaille, ÖBV/ÖBJ-Lehrgänge. Bei den Neuwahlen der rotierenden Vizepräsidentenschaft wurde zum bleibenden Vizepräsidenten Mag. Elmar Juen vom Blasmusikverband Tirol der Salzburger Landesobmann Hois Rieger einstimmig gewählt.



Vom 13. bis 14. Oktober 2023 fand eine weitere ÖBV-Präsidiumssitzung in Salzburg statt. Themen waren: Richtlinie für gendergerechte Vorgangsweisen im ÖBV,

Arbeitsgruppe Kinder- und Gewaltschutzkonzept, Kooperationsvertrag Tourismusverband Bischofshofen, Studie zum Besuch von Kulturveranstaltungen, Erhöhung ÖBV-Mitgliedsbeitrages, Versicherungsangebot.

2.2 ÖBV Landeskapellmeisterbereich

Vertretung VBV: LKpm Helmut Geist

Helmut Geist besuchte zwei Landeskapellmeisterkonferenzen – am 4. März in Salzburg und am 9. Juni im Rahmen des ÖBV-Kongresses in Wien. Folgende Themen wurden bei den Landeskapellmeisterkonferenzen behandelt: Ausbildung von Blasorchester DirigentInnen in Österreich, Lehrplan für Musikschulen - Fachspezifischer Teil Ensemble- und Blasorchesterleitung, Kompositionsauftrag für Gebrauchsmusik und ÖBV-Signation, Pflichtstücke für 2024/25, Bundeswettbewerbe Stufe E und Höchststufe in Grafenegg 2023, Brass Band Wettbewerb, Bundeswettbewerb der Stufe B 2024 – Jurorenteam und Pflichtstück, Blasmusikforum Ossiach – Praxiskurs und Workshops, und vieles mehr.

Der Landeskapellmeister war für die Durchführung und Organisation des Dirigentenwettbewerbes „con brio“ am 21. Oktober 2023 in Völs am Schlern in Südtirol bei fünf Sitzungen und Besprechungen dabei.

2.3 ÖBV Landesstabführerbereich

Vertretung VBV: LStbf Erik Brugger

Bei den Landesstabführerkonferenzen wurden folgende Themen behandelt: „Musik in Bewegung aus der Sicht der Musikerin“ Ausarbeitung einer Probeanimation für die Blasmusik-APP, ÖBZ Ausgabe April 2023 mit dem Schwerpunkt „Musik in Bewegung“, Ausschreibung Bundeswettbewerb 2024 in der Stufe E bzw. D+2, Richtlinie „Musik in Bewegung“ – Textkorrekturen; „GlieD“ wurde durch „Linie“ ersetzt, Arbeitsgemeinschaft Landeskapellmeister – Landeskapellmeister: „Gebrauchsmusik“ für verschiedenste Anlässe. Herausgabe von neu komponierten Prozessions- und Trauermärschen als Booklet.

2.4 Österreichische Blasmusikjugend

Vertretung VBV: LJRef Matthias Vallaster

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) organisiert vielfältige Veranstaltungen und bereitet Informationen für Vereine auf. Im Bereich „Wettbewerbe“ werden der Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, der Jugendblasorchester-Bundeswettbewerb und der Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe organisiert. Als

Weiterbildungsveranstaltungen werden die Lehrgänge für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten sowie für Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter angeboten. Außerdem schreibt die ÖBJ immer wieder Sonderprojekte aus; zuletzt eine "Brass Class" mit Thomas Gansch von Mnozil Brass. Im Jänner 2023 wurde in Kooperation mit der Österreichischen Blasmusikjugend, dem Tiroler Blasmusikverband und dem Vorarlberger Blasmusikverband eine Musikvermittlungswerkstatt in Innsbruck veranstaltet, bei der Kathrin Fraiß und Sonja Wurm wertvolle Inputs für Musikvermittlung gaben und die Teilnehmer eigene Musikvermittlungsprojekte erarbeiteten. Die Homepage der ÖBJ bietet vielfältige Informationsmöglichkeiten: „Jugendtus“-Datenbank (Leuchtturmprojekte aus dem Bereich Blasmusikjugend werden vorgestellt), Leitfaden für Jugendarbeit und eine Jugendblasorchester-Literatur Datenbank.

2.5 ÖBV Landesmedienreferentenbereich

VBV-Vertretung: LMRef Sara Kapeller

Wir hatten in diesem Jahr eine Online-Sitzung. Themen waren: Rückschau und Evaluierung der ÖBZ-Zeitung, Website und Einreichung UNESCO Weltkulturerbe. Bei dieser Online-Sitzung wurde auch aufmerksam gemacht auf unser 100-jähriges Verbandsjubiläum. Wir möchten dazu auch im allgemeinen Teil der ÖBZ-Zeitung berichten.

Mit Absprache vom Bundesmedienreferenten Rainer Schabereiter, durften wir im allgemeinen Teil der ÖBZ-Zeitung zu verschiedensten Themen mitarbeiten. Themen aus Vorarlberg waren: Musik über Generationen – Familienmusik Bär aus Vorarlberg (ÖBZ 05), Hatler Seniorenmusik – die Musik kennt kein Alter (ÖBZ 05), Brauchtum und Tracht – Vorarlberger Fähnrich (ÖBZ 06), Galakonzert der Militärmusik Vorarlberg mit Krauthobel (ÖBZ 06) Dirigentennachwuchs NEU denken (ÖBZ 07+08), IBC Camp (ÖBZ 09). Danke, an alle die mitgearbeitet haben.



2.6 ÖBV LandesEDVreferentenbereich

VBV-Vertretung: LEDVRef Manuel Fink

Die BlasmusikApp bzw. die einzelnen Module darin wurde stetig weiterentwickelt. Dank der Fragen von den Usern konnte ich die Themen und Probleme an die Programmierer weitergeben.

🎵: 3 Aktivitäten in den Bezirken

3.1 Blasmusikbezirk Bludenz

Bezirksleitung

BezObm Paul Dünser, MV St. Gerold
 BezObmStv Walter Knapp, HM Dalaas
 BezKpm Martin Pfeffer, BMV Nenzing
 BezKpmStv Johannes Stross, HMV Bürs
 BezStbf Manfred Domig, TK Fontanella
 BezJRef Jasmin Studer, BMV Bludesch
 BezJRefStv Christina Jenny, MV Frassenecho Raggal
 BezMRef Kordula Ritsch, SHM Nüziders
 BezKa Lisa-Maria Frei, SHM Nüziders
 BezSchrif Mag. Daniela Vonbun, BMV Nenzing
 BezBeirat Doris Tagwerker, STM Bludenz
 BezBeirat Andreas Grabner, HM Bürs



Bezirksversammlung

Diese fand am 4. Oktober 2023 im Saal der städtischen Musikschule Bludenz statt. Zur Begrüßung und Totengedenken spielte ein Ensemble der STM Bludenz. Der Bezirksobmann Paul Dünser eröffnet den Berichtsreigen über die Bezirkstätigkeiten. Anhand der aufliegenden Broschüre informierten die Landesfunktionäre über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit sowie über das bevorstehende Verbandsjahr Jahr 2024. Sehr erfreulich, dass bei der Neuwahl der Bezirksleitung alle Funktionen besetzt werden konnten. Bei der Musikabteilung gab es eine Rochade. Martin Pfeffer ist nun Bezirkskapellmeister-Stv. und neuer Bezirkskapellmeister ist Johannes Stross. Ausgeschieden aus der Bezirksleitung ist BezJuRef Jasmin Studer. Herzlichen Dank für die Arbeit als Jugendreferentin im Blasmusikbezirk Bludenz.

Bezirksleitungssitzungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden drei Bezirkssitzungen abgehalten. Tagesordnungspunkte waren neben Berichten aus den Vereinen auch das Jungbläserseminar und der Ehrungsabend. Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde die gute und freundschaftliche Kameradschaft in der Bezirksleitung Bludenz gestärkt. Die Bezirksleitung Bludenz dankt damit den Bezirksfunktionären für ihre Arbeit in der Bezirksleitung.

Musikantenstammtisch

Im Mai fand unser traditioneller Bezirksmusikstammtisch in Bürs stattfinden. Aus 14 Vereinen waren Funktionäre und MusikantInnen anwesend. Die Besprechungsthemen reichten von Besuchen bei Wettbewerben bis hin zum Jungbläserseminar. Die Fähnriche des Blasmusikbezirkes Bludenz wurden durch die Anwesenheit des Landesfahnrichs Günter Rinderer über das Amt als Fähnrich informiert. Die anwesenden Funktionäre berichteten über Neuigkeiten in ihren Vereinen. Über die bevorstehende 100 Jahrfeier des VBV wurden wir durch die Anwesenheit des LObm Wolfram Baldauf bestens informiert.

Vereinsbesuche

Die Bezirksleitung besuchte, soweit es möglich war, die Konzerte und Generalversammlungen sowie diverse Vereinsveranstaltungen.

Gratulation an die Bezirksvereine die sehr gute Jugendarbeit in den Vereinen leisten.

Im vergangen Jahr feierte MV Frassenecho Raggal 75 + 1 ihr Jubiläum mit einem Musikfest. HM Bürs feierte mit mehreren Veranstaltungen übers Jahr ihr 160-jähriges Jubiläum. HM Dalaas gestaltete übers ganz Jahr verteilt diverse Veranstaltungen zu ihrem 100-jährigen Jubiläum. DM Bürserberg gestaltet anlässlich ihres 70-jährigen Jubiläums ein Konzert. Mit einem Musikfest feierte die VHM Stallehr-Bings-Radin ihr 65 Jahr Jubiläum. Mit dem legendären Parkfest und drei Festumzügen stieß die Stadtmusik Bludenz auf ihr 175-jähriges Bestehen an. Die Bezirksleitung Bludenz gratuliert recht herzlich zu den großartigen Veranstaltungen.

Bezirksjugendseminar

Vom 10. bis 13. Juli 2023 fand im Schulsportzentrum in Tschagguns das JBS statt. 60 Jungmusikanten trafen sich, um gemeinsam zu spielen. Unter der fachkundigen Anleitung von Instrumentalpädagogen musizierte der Bläser- und Schlagzeugnachwuchs des Blasmusikbezirkes Bludenz. Die Gesamtleitung hatten die BezJuRef Jasmin Studer und BezJuRef-Stv Christina Jenny inne, die musikalische Leitung hatte Ar dai Zsolt. In vielen Ensemble-, Satz- und Orchesterproben bereiteten sich die jungen Musikantinnen und Musikanten auf ein anspruchsvolles Konzertprogramm vor, das am Donnerstagabend den zahlreich erschienenen Eltern und Vertretern der Musikvereine präsentiert wurde. Ein großer Dank ergeht an die BezJuRef Jasmin Studer für die Organisation. Danke auch an alle Lehrkräfte, die unsere

JungmusikantInnen vier Tage unterrichteten und begleiteten. Ein Dankeschön dem Schulsportzentrum Tschagguns für die Unterbringung und Verpflegung. Mit der Vorfreude auf das kommende JBS 2024 wurde das Seminar abgeschlossen.

Ehrungsabend

Ein Highlight der Bezirksleitung Bludenz ist der alljährliche Ehrungsabend am Muttersberg. Im vergangenen Berichtsjahr durften wir bei toller Stimmung 35 Jubilare ehren und auszeichnen. Dieser Abend gilt als Wertschätzung und Würdigung für treue Vereinsmitglieder und langjährige Funktionäre. Allen Jubilaren, die im Rahmen des Ehrungsabends 2023 geehrt wurden, gratuliert die Bezirksleitung Bludenz und wünscht weiterhin eine schöne Zeit mit Blasmusik.

Danke

an die Funktionäre der Bezirksleitung Bludenz für ihre aktive und kollegiale Mitarbeit. Weiters an alle Funktionäre in den Vereinen des Blasmusikbezirkes Bludenz für ihren Einsatz im Blasmusikwesen. Danke aber auch an die Funktionäre des Landesverbandes für die gute Zusammenarbeit.

3.2 Blasmusikbezirk Bregenz

Bezirksleitung

BezObm Christoph Lutz, MV Gaissau
BezObmStv Egon Nigsch, BM Höchst
BezKpm Raphael Keller, MV Fußach
BezKpmStv Robert Vonach, Polizeimusik
BezStbf Markus Blank, BMV Sulzberg
BezJRef Pamela Bereuter, STM Bregenz
BezJRefStv Julia Nigsch, MV Langen
BezSchrif Nicole Merl, STK Bregenz-Vorkloster
BezBeirat NR Norbert Sieber, MV Fluh
BezBeirätin Kim Hartmann, BM Hard

Bezirksversammlung 2023

Die Bezirksleitung lud am 25. September ins Feuerwehrhaus nach Fußach zur ordentlichen Bezirksversammlung, die ganz im Zeichen von Neuwahlen stand. Nach einem Gedenken an verstorbene MusikantInnen erfolgte in einem ersten Block ein sehr kurzweiliger Jahresrückblick in Form einer Präsentation unserer BezMRef Kim Hartmann. Hierbei konnte mit Wohlwollen festgestellt werden, dass endlich wieder Normalität eingekehrt ist und in den Vereinen mit viel Freude und Engagement gearbeitet wird sowie tolle Konzerte und Veranstaltungen durchgeführt wurden. Es folgten Ausblicke von BezObm, BezKpm und BezJRef. Hervorgehoben wurden die Initiativen zur besseren Vernetzung der Jugendreferenten sowie die Neuausrichtung bei der Durchführung des Bezirksjugendseminars. Die kurzen Statusberichte aus den Vereinen zeigten einige Veränderungen in den Vereinsführungen sowie rege Konzertplanungen auf. Ausführlich berichteten die Obleute aus Doren und Höchst von ihren geplanten großen Festen (14. bis 16. Juni 2024 Bezirksmusikfest in Doren mit Marschwettbewerb; 21. bis 23. Juni 2024 200 Jahre BM Höchst).

Gemäß einem Wahlvorschlag wurde die Bezirksleitung für die nächste Funktionsperiode einstimmig gewählt. BezObm Christoph Lutz bedankte sich bei allen scheidenden Funktionären für ihre langjährige Arbeit: BezKpmStv Robert Vonach, Polizeimusik (seit 2017, 6 Jahre); BezStbf Markus Blank, MV Sulzberg (seit 2004, 19 Jahre, davor 3 Jahre BezKpmStv); BezJRef Pamela Bereuter, STM Bregenz (seit 2014, 9 Jahre); BezBeirat Sabine Buschta, (seit 2020, 3 Jahre, davor 3 Jahre BezSchrf).

Aufgrund der vielen Aktivitäten zum Jubiläumsjahr 2024 war der Infoblock der Landesleitung diesmal sehr umfangreich.

Bezirkssitzungen

Am 6. März 2023 erfolgte eine Online-Sitzung der Bezirksleitung. Dabei wurde beschlossen, die geplante Veranstaltung „Klangwellen“ aufgrund geänderter, schwierigerer Rahmenbedingungen für 2024 abzusagen bzw. auf ein unbestimmtes Datum zu verschieben.

Am 26. Juni 2023 lud BezObm Christoph Lutz zu einer Bezirksleitungssitzung zu sich nach Hause. Hauptthemen waren die anstehenden Neuwahlen der Bezirksleitung. Die Position des Bezirksstabführers konnten bereits mit Tobias Sinz (MV Doren), die Positionen der Bezirksjugendreferentin bzw. deren Stellvertreterin mit Julia Nigsch (MV Langen) sowie Heike Bereuter (STM Bregenz) besetzt werden. Weitere Themen waren das VBV-Jubiläumsjahr 2024, Ideen zu Formaten von Bezirkswettbewerben sowie die Neuorganisation der Jugendreferentenstammtische und des Jugendseminars.

Bezirksjugendseminar

Bezirksjugendreferentin Pamela Bereuter organisierte ein erfolgreiches Jungbläserseminar, welches vom 1. bis 4. April 2023 stattfand. Mit 29 Mädchen und 21 Jungen in der JUFA in Bregenz untergebracht, wurden die täglich stattfindenden Registerproben in der Mittelschule Weidach abgehalten. Die Vollproben fanden im Probelokal der Stadtmusik Bregenz statt. Unter der Leitung von talentierten Dozenten wie Bezirkskapellmeister Raphael Keller (Schlagwerk), Severin Keller (tiefes Blech und Fagott), Florian Ess (hohes Blech und Horn), Samuel Eder (Klarinette und Saxophon) und Vanessa Gasser (Flöten und Oboen) wurde voller Motivation und Begeisterung ein beeindruckendes Konzertprogramm einstudiert.

Heike Bereuter übernahm die reibungslose Leitung vor Ort, organisierte einen unterhaltsamen Minigolfabend und Maximilian Schertler sorgte als zusätzliche Aufsichtsperson für mühelosen Ablauf. Das Seminar endete mit einem begeisterten Konzert im Schindlersaal in Kennelbach, bei dem Eltern, Freunde und Gäste das musikalische Können der Jungmusikantinnen und -musikanten bewunderten.

Das ganze Team freut sich bereits darauf die jungen Talente nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen und dankt den Dozenten herzlich für ihre engagierte Arbeit.

Ehrungsabend

Am Freitag, dem 24. März 2023 konnten wir 33 verdiente JubilarInnen im Schindlersaal in Kennelbach ehren. In humorvollen Laudatien wurden beeindruckende Leistungen und Verdienste aufgezeigt. Leider musste Wolfgang Köberle von der TK Riezlern krankheitsbedingt absagen. Er wäre für 70 Jahre Musikant geehrt worden. Die Ehrung wird 2024 bei einem Konzert nachgeholt. Bei toller Blasmusik der „Grenzenlos Böhmischen“ erlebten die Jubilare im Kreise ihrer Partner, Vereinskollegen und Verbandsfunktionären einen gemütlichen Abend. Die Bewirtung wurde wieder vom Musikverein Kennelbach bestens organisiert. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Konzerte

Endlich wieder ein „normales“ Konzertjahr. Dieses wurde von den Bezirkskapellen intensiv für Jahres- und Kirchenkonzert genutzt. Etliche Vereine engagierten sich musikalisch sowohl im Herbst als auch im Frühjahr. Die Darbietungen waren allesamt von sehr guter Qualität.

Bericht des Bezirksstabführers

Mangels Teilnehmer gab es in diesem Jahr keinen Stabführerkurs. Beim Marschwettbewerb in Gisingen erreichte der MV Langen (Kpm/Stf Christoph Bechter) hervorragende 93,13 Punkte.

3.3 Blasmusikbezirk Bregenzerwald

Bezirksleitung

BezObm Alexander Eberle, MV Buch
BezObmStv Michael Metzler, MV Harmonie Andelsbuch
BezKpm Simon Gmeiner, MV Alberschwende
BezKpmStv und BezStbf Wolfgang Österle, MV Lingenau und MV Krumbach
BezJRef Reinhard Fetz, BM Au
BezJRefStv Lina Bilgeri, MV Hittisau Bolgenach
BezMRef Kathrin Schwarz, BM Bezau

Bezirksversammlung

Diese fand am 2. Oktober 2023 im Auer Dorfsaal statt. Von einem Ensemble der Bürgermusik Au wurden wir musikalisch begrüßt. Nach der Eröffnung durch den Bezirksobmann Alexander Eberle wurde den verstorbenen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern der Bezirksvereine im vergangenen Berichtsjahr gedacht. Das Ensemble spielte einen Choral.

Die Bezirksfunktionäre berichteten von den Aktivitäten des vergangenen Jahres. Bei den Neuwahlen folgt Lina Bilgeri als Bezirksjugendreferentin, nachdem Reinhard Fetz aus der Bezirksleitung ausscheidet. Er wird für eine Landesfunktion kandidieren. Die Stelle eines Bezirksjugend-Stellvertreters bleibt vakant. Die anwesenden Landesfunktionäre berichteten über Fortbildungen, Bewerbe und weiteres Interessantes aus der Verbandsebene.

Bezirksleitung

In zwei Sitzungen versammelte sich die Bezirksleitung, um über anstehende Themen und Anlässe zu beraten und Vorbereitungen zu treffen. Schwerpunktthemen in diesem Jahr waren die Aktivitäten der Jugendreferenten, das Jungbläserseminar und die 3. Auflage des Bezirksjugendorchesters im September 2023. Ebenso wurden erste Weichen für die Wiederauflage eines Bezirkswertungsspiel „Konzert“ im Jahr 2024 gestellt, wofür sich der MV Schwarzenberg auf die Austragung gemeinsam mit der Bezirksleitung beworben hat. Frühzeitig wurde zu einer Kapellmeisterbesprechung am 4. September einberufen, um über die musikalischen Belange zu den geplanten Vorhaben zu beraten. Neben der Gestaltung des 22. Ehrungsabends im Wäldersaal in Lingenau wurden auch die Vorbereitungen zur Bezirksversammlung mit Neuwahl der Bezirksleitung getroffen.



Ehrungsabend

Der 22. Ehrungsabend des Blasmusikbezirk Bregenzerwald fand am Samstag, 04. März 2023 im Wäldersaal in Lingenau statt. Dabei wurde die Rekordanzahl von 43 Musikantinnen und Musikanten aus 17 Bregenzerwälder Musikvereinen für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. 20 JubilarInnen erhielten die Ehrung mit dem VBV-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft in ihrem Verein. Acht Mitglieder wurden für 40 Jahre Vereinstätigkeit mit dem Goldenen VBV-Ehrenzeichen ausgezeichnet. Sieben Musikanten erhielten für 50 Jahre Mitgliedschaft die Goldene VBV-Ehrenspange – unter ihnen war der Ehrenbezirksobmann Engelbert Bereuter, der damals vor 22 Jahren mit dem damaligen BezObm Huber Sinz den ersten Ehrungsabend ins Leben gerufen hat.

Als Höhepunkt des Abends wurden fünf Musikanten für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Erwähnenswert ist, dass drei dieser Musikanten aktive Mitglieder des Musikverein Alberschwende sind. Weitere Auszeichnungen waren die ÖBV-Verdienstmedaille in Silber für Lothar Eiler vom MV Alberschwende sowie die ÖBV-Verdienstmedaille in Gold für Hugo Fink vom MV Krumbach und Engelbert Beck vom MV Lingenau.

Die Glückwünsche seitens des Vorarlberger Blasmusikverbandes überbrachte Landesobmann Wolfram Baldauf. Der Lingenauer Bürgermeister Philipp Fasser betonte stellver-

tretend für seine Amtskollegen die Wichtigkeit der Musikvereine für die Dorfgemeinschaft und bedankte sich bei den JubilarInnen für ihren jahrzehntelangen Einsatz. Unter den rund 300 Festgästen waren wieder viele Abordnungen aus den Vereinen und zahlreiche Bürgermeister aus der Talschaft vertreten. Für die passende musikalische Unterhaltung und beste Stimmung sorgte die Formation „Buch Brass“.

Konzerte

Die anstehende Konzertsaison sollte nach vergangenen, Pandemie bedingten, Absagen nun wieder in gewohnter Manier über die Bühne gehen und tatsächlich konnten alle Vereine ihre Konzerte und Auftritte wie geplant abhalten. Seitens der Bezirksleitung wurden die vielfältigen Termine so gut wie möglich wahrgenommen, alle Jahreskonzerte konnten besucht werden. Neben allerlei herausragenden Aufführungen seien besonders die Dirigentenstockübergabe an gleich drei motivierte DirigentInnen beim MV Schröcken oder ein an zwei Abenden ausverkauftes Benefizkonzert des MV Hittisau-Bolgenach im Angelika-Kauffmann-Saal als beeindruckende und nicht alltägliche Highlights erwähnt. Die Bezirksleitung freut sich auf eine neue, kommende Konzertsaison mit vielen musikalischen Höhepunkten und tollen Ideen der musikalischen Vereinsleitungen.

Musikalischer Bereich

Im Oktober des vergangenen Jahres wurde das Bundesland Vorarlberg beim Bundeswettbewerb der Stufe D in Ossiach in Kärnten durch die BM Au als punktehöchstes Orchester dieser Stufe beim Landeswertungsspiel 2022 in Schwarzenberg vertreten. Die Auer MusikantInnen unter der Leitung von Kpm Reinhard Fetz stellten sich gut vorbereitet der hochkarätigen Jury und nahmen viel Erfahrung bei ihrer Premiere eines Bundeswettbewerbes wieder mit nach Hause. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung und zum besonderen Erlebnis in eurer Vereinsgeschichte.

Als musikalischer Höhepunkt des Bezirkes Bregenzerwald fanden am 20. und 21. Mai 2023 die Bezirkswertungsspiele in Au statt. Insgesamt stellten sich 13 Orchester den fachkundigen Juroren, wobei 12 Vereine aus dem Bezirk Bregenzerwald stammten. Auch heuer wurden die Dirigenten wieder von einem separaten Juror beobachtet und in einem Fachgespräch, welches keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis hatte, beraten. Als Gesamtsieger und Stufensieger der Stufe D dieser Wertungsspiele durfte sich der MV Harmonie Andelsbuch unter der Leitung von Kpm Benjamin Markl mit 92,50 erreichten Punkten auch über den Gewinn der begehrten Leo-Weidinger-Wandertrophäe „Unisono“ freuen, der nun ein Jahr lang im Andelsbacher Probelokal ausgestellt wird.

Stufensieger Bezirkswertungsspiele in Au: Stufe B Bürgermusik Bezau 91,00 Punkte; Stufe C Musikverein Schwarzenberg 92,33 Punkte; Stufe D Musikverein Harmonie Andelsbuch 92,50 Punkte. Allen teilnehmenden Vereinen gratulieren wir herzlich zu ihrer Teilnahme und den erbrachten Leistungen.

Am 4. September fand die Kapellmeisterbesprechung im Brauerei Stübli in Egg statt. Zahlreiche Dirigenten und Obleute der Vereine aus der Talschaft haben sich eingefunden, um über wichtige, musikalische Anliegen des Bezirkes zu beraten. Erfreulicherweise wird im Jahr 2024 wieder ein Bezirkswertungsspiel „Konzert“ stattfinden, wofür sich der MV Schwarzenberg um die Mithilfe bei der Durchführung beworben hat. Für diesen am 25. und 26. Mai im Angelika-Kauffmann-Saal stattfindenden Wettbewerb hat das Kapellmeistergremium die Austragung eines Pflicht- und Selbstwahlstückes vereinbart. Ebenso stehen die Zeichen gut, dass erstmals vier Bezirksorchester in der Stufe D antreten werden. Im Bezirk Bregenzerwald sind aktuell alle Vereine erfreulicherweise gut mit DirigentInnen versorgt.

Stabführeraktivitäten

Im vergangenen Vereinsjahr musste der für den 1. und 8. März geplante Stabführerkurs von den Bezirken Bregenz und Bregenzerwald leider wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden.

Beim landesweiten Stabführerkurs zum Erwerb des österreichischen Stabführerabzeichens nahmen drei Stabführer und eine Stabführerin teil, alle TeilnehmerInnen konnten die Prüfung positiv abschließen. Katharina Sutter vom MV Alpenklänge Thal ist somit die erste Frau in Vorarlberg, die dieses Abzeichen abgelegt hat. Auch dieses Jahr stellte sich der MV Krumbach als Übungs- und Prüfungskapelle zur Verfügung. Die Prüfung fand am 17. Juni im Vorfeld zur Marschmusikwertung beim Feldkircher Musikfest in Gisingen statt. Anschließend vertrat der MV Krumbach den Blasmusikbezirk Bregenzerwald sehr erfolgreich bei der Marschwertung. Gratulation zum Stufensieg der Stufe D mit 94,69 Punkten, was zugleich der Tagessieg für den MV Krumbach bedeutete.

Am 5. und 6. September 2023 wurden wieder mit den Teilnehmern des Jungbläserseminars zwei Marschproben abgehalten. Im Jahr 2024 sind wieder ein Anfängerkurs in Krumbach sowie ein landesweiter Kurs für Fortgeschrittene und das Seminar zur Erreichung des Stabführerabzeichens geplant. Auch beim Jungbläserseminar werden wieder Marschproben stattfinden. Zur Bundesmarschmusikwertung am 14. und 15. Juni 2024 in Bischofshofen hat sich der MV Lingenau beworben und wird, sofern vom VBV beauftragt, das Land Vorarlberg in der Stufe E vertreten.

Zur 100-Jahrfeier des VBV organisiert der Fachkreis Musik in Bewegung ein Blasmusik-Tattoo. Diese Rasenshow wird im Juni 3-4-mal aufgeführt werden. Neben MusikantInnen sind auch StabführerInnen und Fähnriche recht herzlich eingeladen.

Musikfeste im Bezirk 2023

Bezirksmusikfeste haben im Bregenzerwald eine langjährige und gute Tradition. Nach dem letztjährigen großen Bezirksfest gab es 2023 zwar keine Bewerbung für eine Neuaufgabe, der bestens bekannten Festkultur sollte dies

aber keinen Abbruch tun. So veranstalteten gleich vier motivierte Bezirksvereine „ihr“ Jubiläums- oder aus weiterem besonderen Anlass ins Leben gerufene Vereinsfest. Hatten bereits die Festlichkeiten um das Bezirkswertungsspiel in Au einen durchaus „Bezirksfest“ ähnlichen Charakter, so bewiesen auch die weiteren Organisationen viel Geschick und Herzblut, um ihre Gäste und Besucher auf ihre Kosten kommen zu lassen. Neben dem MV Schoppernau und MV Harmonie Reuthe bemühte sich auch der MV Schnepfau gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr darum, beeindruckende Festmomente und traditionelle Programmpunkte zu bieten wie Jugendkapellentreffen, Festumzüge und hochkarätige musikalische Darbietungen. Der MV Damüls suchte sich für sein 90-jähriges Bestandsjubiläum „Bergfäscht“ wohl das kälteste und verregneteste Wochenende mitten im August aus. Umso beeindruckender wie die Musikanten des Bergdorfes diese Herausforderung vor, während und nach dem Festwochenende meisterten, das aufgrund Vermurung, Straßensperre und Schneefall wohl noch lange in Erinnerung der Vereinsgeschichte bleiben wird. Trotz aller Widrigkeiten und Umstände durften sich die Damülser MusikantInnen über ein mehr als gelungenes Fest mit zahlreichen Besuchern und bester Stimmung freuen. Selbst für die geplanten Umzüge an diesem Wochenende konnte mit einer Indoor-Alternative im Zelt das Programm lückenlos durchgesetzt werden. Wir gratulieren allen Vereinen und Veranstaltern zu ihren gelungenen Festen.

Jungbläserseminar

Das diesjährige Jungbläserseminar fand wieder in der letzten Ferienwoche vom 4. bis 7. September 2023 in der Mittelschule Bezau statt. Dass das Jungbläserseminar einen hohen Stellenwert im Bregenzerwald hat, zeigte sich wieder durch die Anzahl der vielen Teilnehmer und Teilnehmerinnen. 92 Jungmusikanten und Jungmusikantinnen aus 18 Bregenzerwälder Vereinen nahmen daran teil. Die musikalische Gesamtleitung hatte dieses Jahr zum ersten Mal Mathias Klocker. Dieser ist Kapellmeister beim Musikverein Bizau. Für die jungen Musikanten und Musikantinnen wurde ein vielfältiges und buntes Programm zusammengestellt. Es gab einige Ensembleproben und Gesamtproben. Im Fach „Marschieren“ bekamen die Kinder und Jugendlichen einen Einblick in die richtige Instrumentenhaltung und vieles mehr. Gemeinsames Ziel war es, ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm für das Abschlusskonzert am Donnerstagabend zu erarbeiten.

Ein großes Dankeschön gilt den Instrumentallehrern: Philipp Nesensohn, Bianca Hammerer, Reinhard Fetz, Alina Winsauer, Isabella Lingg, Florian Winsauer, Jodok Lingg, Bartholomäus Natter, Silke Allmayer, Bertram Waldner und Klaus Greiderer. Bedanken möchten wir uns auch bei Bezirksstabführer Wolfgang Österle, der mit den jungen Musikanten und Musikantinnen das Marschieren geübt hat. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Bezau und dem Hausmeister der Mittelschule Hans- Peter Moll. Danke auch der Bürgermusik Bezau, welche uns wieder ihr Probelokal und das ganze Schlagwerk zur Verfügung stellte. Verpflegt

wurden die JungmusikantenInnen vom Gasthaus Ziegler aus Bersbuch. Am Donnerstag, den 7. September 2023 war es dann endlich so weit. Die JungmusikantenInnen präsentierten einen abwechslungsreichen Konzertabend. Neben dem Gesamtorchester spielte auch jedes Register ein bis zwei Ensemblestücke. Es ist erstaunlich, was die Musikantinnen und Musikanten von morgen in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben.

Besonders schön war, dass alle Plätze im Saal besetzt waren. Neben den Angehörigen und Verwandten waren auch einige Vereins-, Landes- und Bezirksfunktionäre anwesend. Das Jungbläserseminar 2023 war wieder ein großer Erfolg und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Jugendarbeit.

Bezirksjugendblasorchester Projekt 2023

Das Projekt Jugendblasorchester Bregenzwald fand dieses Jahr bereits zum dritten Mal statt. Es trafen sich wieder viele motivierte InstrumentalistInnen aus der ganzen Talschaft zum gemeinsamen Musizieren.

Die musikalische Gesamtleitung übernahm erneut Benjamin Markl, welcher seit gut zwei Jahren Dirigent des Musikverein Harmonie Andelsbuch ist. Benjamin Markl und die jungen MusikantInnen harmonierten sehr gut zusammen. Im Sommer fand eine erste Anspielprobe statt. Die Teilnehmer erhielten bereits im Vorfeld die Noten und konnten sich so ein Bild von den Stücken machen.

Vom Donnerstag, 14. September 2023 bis zum folgenden Sonntag fanden dann Gesamtproben in Au statt. Schon zuvor wurde das herausfordernde Programm in Registerproben fleißig geübt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei folgenden Lehrerinnen und Lehrern bedanken: Bianca Hammerer, Reinhard Fetz, Florian Winsauer, Annalena Fink, Jodok Lingg, Wolfgang Bilgeri und Klaus Greiderer.

Dieses Jahr nahmen 66 Jugendliche und jung gebliebene MusikerInnen aus 17 Vereinen am Projekt teil. Am Sonntag, 17. September 2023 wurde dann zum großen Abschlusskonzert geladen. Auf dem Programm standen die Stücke: Hypernikon, Second Suite for Band, Sheltering Sky, Fusion Factory und Arabesque.

Es ist erstaunlich, was die Jugendlichen mit ihrem Einsatz und ihrer Motivation in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben. Besonders schön war, dass sich das Jugendorchester am Sonntagabend vor einem großen Publikum präsentieren konnte. Im Publikum fanden sich neben Angehörigen und Freunden auch Vereinsmitglieder, Bezirks- und Landesfunktionäre. Die Besucher honorierten das hervorragende Musizieren der Jugendlichen mit viel Applaus. Nach dem Konzert gab es dann noch einen gemütlichen Ausklang. Bezirksjugendreferent Reinhard Fetz und seine Stellvertreterin Lina Bilgeri haben wieder viel Zeit und Energie in das Projekt investiert und wir möchten ihnen auf diesem Wege nochmals gratulieren und uns für ihre hervorragende Arbeit bedanken.

12. Jugendblasorchesterwettbewerb in Götzis

Am 3. Juni 2023 fand der 12. Jugendblasorchester Wettbewerb in Götzis statt. Unter den 13 Jungmusikvereinen aus Vorarlberg und Liechtenstein waren auch drei Orchester aus dem Blasmusikbezirk Bregenzwald vertreten. Wir möchten der Jugendmusik Andelsbuch, dem Schülerblasorchester der MMS Lingenau und der Jungmusik Lingenau zur erfolgreichen Teilnahme gratulieren.

Musikschule Bregenzwald

Für unsere Blasmusikjugend ist die Musikschule Bregenzwald eine unverzichtbare Ausbildungsstätte. Als „Wandermusikschule“ bietet sie für unsere Jugendlichen ein besonderes Service an. Flächendeckend findet der Unterricht meist im jeweiligen Heimatort der Schüler statt. Beim diesjährigen Bezirksjugendblasorchester wurden wir speziell von der Musikschule dankenswerterweise wieder sehr gut unterstützt. Die Bezirksleitung bedankt sich stellvertretend dafür bei Anton Meusbürger und Obmann Georg Fröwis und freut sich auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Dank

an alle Mitstreiter im Bezirksausschuss, für die kameradschaftliche Zusammenarbeit, Ergreifung eigener Initiativen und Erledigung der übernommenen Aufgaben, der Landesleitung für die Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Bezirksvorhaben, allen Bezirksvereinen, ihren Funktionären und Mitgliedern für ihren Einsatz in den Heimatvereinen aber auch bei der Beteiligung der Bezirksangebote und die Kollegialität untereinander.

3.4 Blasmusikbezirk Dornbirn

Bezirksleitung

BezObm Christoph Märk, MVH Altach
BezObmStv Martin Fetz, MV Concordia Lustenau
BezKpm Christian Purin, STK Dornbirn-Haselstauden
BezKpmStv Robert Müller, MVH Altach
BezStbf Simon Schedler, MVH Altach
BezJRef Laura Gmeiner, BM Lauterach
BezJRef Sarah Huber, MVH Altach
BezJRef Nadine Koller, MVH Altach

Bezirksversammlung

Diese fand am 11. Oktober 2023 im Feuerwehrhaus Mäder statt. Die Bezirksfunktionäre und die anwesenden Vereinsvertreter berichteten über das vergangene Jahr. Die abgehaltenen Neuwahlen bestätigten die Funktionäre im Amt. BezKpmStv Robert Müller legte seine Funktion zurück. Die mit 1. Dezember 2022 zusätzlich kooptierten Bezirksjugendreferentinnen Nadine Huber und Sarah Koller wurden mit diesen Wahlen auch formal in ihr Amt gewählt.

Abschließend folgte ein ausführlicher Bericht der anwesenden Landesfunktionäre und ein Ausblick aufkommende Termine, insbesondere auf das Jubiläumsjahr 100 Jahre VBV.



Bezirksmusikfest Hohenems 2023

Ehrungsabend

Am Samstag, dem 16. September 2023 fand der Ehrungsabend in Koblach statt. Umrahmt wurde der Festakt vom brass & drums Ensemble der Gemeindemusik Götzis. Insgesamt konnten 18 Jubilare geehrt werden.

Bezirkssitzung

Am 7. März 2023 fand ein Bezirkshock im Probelokal der Bürgermusik Wolfurt statt. Neben dem gegenseitigen Austausch, Erfahrungs- und Wissensweitergabe standen die Diskussion des Wahlvorschlages und die Besetzung von vakanten Bezirksfunktionen im Vordergrund. Als Schwerpunkt wurden die Themen „Abwesenheiten“, „Kapellmeistersuche“ und „Haussammlung“ behandelt.

Kapellmeistersitzung

Ein Austausch unter den Kapellmeistern des Bezirkes erfolgte im Herbst 2022 im Probelokal der Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden. Der Bezirk wurde bei den Sitzungen der Landesleitung und der Landesmusikkommission durch Bezirkskapellmeister und Stellvertreter vertreten.

Stabführeraktivitäten

Es wurden zwei Stabführer-Grundkurse gemeinsam mit dem Bezirk Feldkirch veranstaltet. Ebenso konnten zwei Kurse als Vorbereitung für das Stabführerabzeichen durchgeführt werden. Der Bezirksstabführer hat mehrere Marschmusikproben der Vereine besucht und diese unterstützt.

Orchesterseminar

Vom 3. bis 5. April 2023 fand das Orchesterseminar im Probelokal des Musikvereins Harmonie Altach unter der Leitung von Magnus Lässer und Mathias Klocker statt. Die

Organisation wurde durch die kooptierten Bezirksjugendreferentinnen Sarah Koller und Nadine Märk durchgeführt. Insgesamt haben über 130 Jugendliche an diesem Seminar teilgenommen. Das Abschlusskonzert fand im KOM in Altach statt.



3.5 Blasmusikbezirk Feldkirch

Bezirksleitung

BezObm Manfred Scheriau, STM Feldkirch
 BezObmStv Stefan Brugger, MVH Röhthis
 BezKpm Manfred Längle, MV Laterns
 BezKpmStv Martin Madlener, MV Frastanz
 BezStbf Andreas Bechter, SMV Sulz
 BezJRef Elisabeth Ploder, MV Göfis
 BezJRefStv Stefanie Halb, MV Göfis
 BezBeirat Guntram Sauerwein, STM Feldkirch
 und Eisenbahnermusik Bludenz

Bezirksversammlung

Die Bezirksversammlung fand am 9. Oktober 2023 im Hotel Montfort in Feldkirch statt. Die Bezirksfunktionäre berichteten über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Bei den Neuwahlen gab es keine Veränderungen.

Unsere Landesfunktionäre informierten über Neuerungen in der Verbandsarbeit. Sie stellten die vielen Möglichkeiten vor, sich weiterzubilden und warben zur Teilnahme an verschiedensten Anlässen im VBV-Jubiläumsjahr 2024.



Musikvereine konnten wieder in vollen Zügen feiern und alle ihre Veranstaltungen organisieren und diese auch mit großen Erfolgen durchführen. Dafür möchte ich mich bei euch allen recht herzlich bedanken. Bei den vielen Veranstaltungen während dem Jahr hat man auch bei der Bevölkerung gespürt, dass wieder gerne die vielen Konzerte und Feste besucht werden und man sich in geselliger Runde trifft und schöne, angenehme Stunden mit Freunde verbringen möchte. Wir Funktionäre besuchten sehr gerne die verschiedensten Veranstaltungen unsere Vereine im Bezirk und wir sehen daher auch, dass der Stellenwert der Blasmusik in der Kulturszene wieder seinen wohlverdienten Platz erhalten hat. Stellvertretend für alle durchgeführten Musikfeste des vergangenen Jahres möchte ich dem Musikverein Feldkirch-Gisingen für die großartige Durchführung des Bezirksmusikfestes danken. Es hat sicher allen mitwirkenden Vereinen Freude gemacht, teilgenommen zu haben. Vielleicht wieder für andere Vereine ein Ansporn, auch ein Bezirksmusikfest durchzuführen.

Ehrungsabend

Der 10. Ehrungsabend fand am Sonntag, 15. Oktober 2023 im Hotel Montfort in Feldkirch statt. Im VBV- Jahresbericht können die Jubilare des Blasmusikbezirkes Feldkirch nachgelesen werden. Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen Geehrten gratulieren und ihnen für das große Engagement für die Blasmusik danken.

Bericht über die Chronikführung

Die Bezirkschronik Feldkirch hat sich im Zeitraum vom 09/2022 bis 09/2023 um 210 Seiten erweitert. Die Bezirkschronik besteht somit gesamt aus 68 Ordnern mit 14.912 Seiten. Seit Oktober 1981 wird diese Chronik von Josef Zech geführt. Dies sind also 42 Jahre Geschichte aus dem Bezirk Feldkirch. Die Chronikunterlagen befinden sich im VBV-Archiv im Pfortnerhaus. Wir bedanken uns beim Josef für die Führung der Chronik recht herzlich.

Bericht Bezirkskapellmeister

Ein aufregendes musikalisches Jahr ist mit der heutigen Sitzung wieder einmal abgeschlossen. Ich möchte mich zuallererst sehr herzlich bei allen Vereinen für ihr Engagement in den jeweiligen Gemeinden für die zahlreichen kirchlichen und weltlichen Anlässe bedanken.

Bezirksseminar: Im Vorfeld zum heurigen Bezirksmusikseminar wurde kurzfristig entschieden, das Niveau auf das Junior Leistungsabzeichen zu senken (vorher Bronze). Wir hätten sonst nicht genügend TeilnehmerInnen gehabt. Die Dauer wurde auf drei Tage verlängert (letztes Jahr fand es ja nur an zwei Tagen statt). In dieser kurzen Zeit wurde viel gearbeitet und es reichte am Schluss für ein kleines, aber eindrucksvolles Konzert. Vielen Dank an alle Helfer, die dabei waren. Wir hatten selbst viel Spaß und Freude. Die Zahl der TeilnehmerInnen (28) zeigt, wie schwierig es inzwischen ist, ein solches Seminar zu organisieren. Gemeinsam mit Martin Madlener und vielleicht anderen Kapellmeistern wäre eine Grundsatzdiskussion über die musikalischen Ziele und

Erwartungen an ein solches Seminar dringend notwendig. Wie soll ein erfolgreiches Seminar aussehen oder sind wir mit dem Status quo zufrieden? Welche Schritte sind notwendig, um das Niveau und vor allem die Teilnehmerzahl zu heben? Wollen die Musikvereine überhaupt noch ein Bezirksseminar?

Wertungsspiele: Im vergangenen Jahr fanden diverse Wertungsspiele in Gisingen, St. Gallenkirch und Au statt. Der Blasmusikbezirk Feldkirch war insgesamt mit vier Kapellen erfolgreich vertreten. In der Stufe B darf man dem Musikverein Nofels gratulieren, sie haben mit 90 Punkten den dritten Platz in St. Gallenkirch erreicht. In der Stufe C wurde der Musikverein Frastanz mit 88,17 Punkten Stufensieger! Beim Marschmusikwettbewerb in Gisingen nahmen die Musikvereine Batschuns, Weiler und Satteins teil. Satteins wurde in der Stufe C Stufensieger. Beim Jugendblasorchesterwettbewerb nahm aus unserem Bezirk die Cilli Musik Batschuns erfolgreich teil. Hinter einer Teilnahme für ein Wertungsspiel steckt viel Mühe und Probenarbeit. Allen Vereinen eine sehr herzliche Gratulation zu den gezeigten Leistungen!

Kapellmeisterbesprechung: Leider musste eine angekündigte Kapellmeisterbesprechung trotz mehrmaliger Aufforderung zur Anmeldung bzw. Abmeldung abgesagt werden. Wir werden im kommenden Jahr eine noch frühzeitigere Ankündigung machen, bei der im Vorfeld schon neben den Tagesordnungspunkten auch ein paar Diskussionsvorschläge angegeben werden, um sich frühzeitig Gedanken zu machen. Es gibt einige Visionen und Ideen, die wir gerne mit allen Kapellmeistern besprechen würden. Es kann nicht sein, dass im Blasmusikbezirk Feldkirch keine oder fast keine gemeinsamen Aktivitäten stattfinden. Im kommenden Jahr 2024 finden landesweit zahlreiche Veranstaltungen zur 100-Jahr-Feier statt, aber im Jahr darauf, 2025, sollte es doch möglich sein, ein musikalisches Highlight auf die Beine stellen.

Zum Abschluss möchte ich noch meinem Stellvertreter Martin Madlener danken für seine großartige Unterstützung. Er ist mir immer eine große Hilfe in allen Fragen. Euch allen ein Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Bericht Bezirksjugendreferentin

Bezirksjugendseminar Feldkirch 2023: Wir starteten unser Seminar am Montag, den 03. März 2023 um 9 Uhr im Schulsportzentrum in Tschagguns. Mit insgesamt 28 Kindern aus neun verschiedenen Vereinen wurden verschiedene Stücke von „The Avengers“ über Michael Jackson „Thriller“ bis hin zu „Mah-na mah-na“ erprobt. Die Gesamtproben leitete unser Bezirkskapellmeister Manfred Längle, der auch die Literaturlauswahl übernommen hat. Am Montagnachmittag fanden dann schon die ersten Teilproben statt. Nach dem Abendessen gab es ein spannendes Programm, welches mit einem Kennenlern-Bingo anfang und mit auspowernden Ballspielen zu Ende ging. Der Dienstag begann mit einer Vollprobe. Als kleine Belohnung für die großartige Probenarbeit, die die Kinder hier leisten überraschten wir sie mit einem spannenden Nachmittagsausflug. Wir beka-

men eine Schanzenführung bei der Skisprungschanze in Schruns und durften sogar einmal in die Welt der Biathleten reinschnuppern. Die Treffsicherheit beim Schießstand war sensationell. Zum Abschluss gab es dann auch noch einen kleinen Biathlon Wettbewerb, bei dem wir unsere Kinder in drei Mannschaften aufteilen und sie dann ihr Erlernetes vom Nachmittag nochmal zeigen konnten. Zurück im Schulsportzentrum, wurden wir wieder bestens gepflegt und waren bereit fürs Abendprogramm. Auch heute fanden neben Geschicklichkeitsspielen wieder viele Ballspiele statt. An unserem letzten Tag wurde in den Proben noch der letzte Feinschliff erprobt, sowie an einer passenden Moderation gebastelt. Die drei Tage vergingen, wie im Flug denn das Abschlusskonzert stand schon vor der Tür. Noch einmal konnten alle ihr Können und das erprobte der letzten Tage vor den Eltern, Großeltern, Geschwistern und vor allem vor den erwachsenen Vereinskollegen präsentieren.

Wir sagen Danke für einen gelungenen Start in die Karwoche und freuen uns schon auf das nächste Bezirksjugendseminar vom 25. bis 27. März 2024 mit vielen bekannten und auch neuen Gesichtern in den Reihen.

Bericht des Bezirksstabführers

Wieder ist ein Jahr voller Blasmusik vergangen und damit auch ein Jahr Marschmusik. Wir Bezirksstabführer, unter der Federführung unseres Landesstabführers Erik Brugger, haben heuer wieder die Stabführerkurse durchgeführt. Ende Februar starteten wir mit dem Kurs für Anfänger, an den zwei Abenden erlernten die Teilnehmer alle Grundlagen des Stabführens. Darauf folgend haben wir den Kurs für Fortgeschrittene angeboten, dieser ist dann auch verpflichtend für unser Abzeichen. Die Kurse bzw. die vier theoretischen Module für das Stabführerabzeichen fanden Ende März statt, dabei hatten wir wieder vier Teilnehmer, die die Stabführerprüfung im Juni alle erfolgreich bestanden haben.

Mit Gerd Fleisch hatten wir auch wieder einen Teilnehmer aus dem Bezirk Feldkirch, über den ich mich natürlich sehr gefreut habe. Somit veranstalteten wir ab Ende Februar bis Anfang April jede Woche einen Kurs und hatten bei jedem eine erfreuliche Anzahl an begeisterten Stabführern.

Mit der Zeitumstellung Ende März starteten die Musikvereine wieder mit den Marschproben, bei denen ich heuer sechs Mal zur Unterstützung dabei war. Dabei konnte ich viele Unklarheiten beseitigen, Abläufe maßgeblich verbessern und auch bei der Vorbereitung auf den Wettbewerb mithelfen. Als Vorbereitung auf die Prüfung zum Abzeichen brauchten unsere Teilnehmer noch ein praktisches Modul. Dieses fand im Mai in Krumbach statt, bei dem uns der Musikverein Krumbach einen Nachmittag lang als Übungskapelle zur Verfügung stand. Die Prüfung zum Erreichen des ÖBV-Stabführerabzeichens führten wir heuer erstmals im Rahmen einer Marschmusikwertung durch, wodurch sie mehr öffentliche Präsenz erhielt. Somit bin ich mit meinem Bericht beim Höhepunkt unseres Marschmusik-Jahres angelangt. Der Musikverein Gisingen ließ im Rahmen seines

Feldkircher Bezirksmusikfestes, zu dem ich dem Musikverein sehr gratulieren möchte, am Samstagnachmittag einen Marschmusikwettbewerb austragen. Beim Wettbewerb traten leider nur sechs Musikapellen an, dies schmälerte die Freude über den Erfolg und die errungenen Punkte aber nicht. Juryvorstand Robert Werth, Landesstabführer von Tirol, lobte alle teilnehmenden Musikvereine und hob hervor, dass alle sich sehr gut vorbereitet haben und die jeweils über 90 erspielten Punkte jedes Musikvereins sehr wohl verdient waren. Teilnehmer beim Wettbewerb waren: Die Musikvereine Batschuns, Satteins in der Kategorie C und Weiler in D aus dem Bezirk Feldkirch. Musikverein Langen bei Bregenz und Krumbach ebenfalls in D und der Musikverein Fontanella in D+I.

Auf diesem Weg möchte ich den teilnehmenden Musikvereinen noch einmal gratulieren und möchte mich für die Teilnahme und das Vertrauen in eure Stabführer herzlich bedanken. Gratulation auch an den Tagessieger, den Musikverein Krumbach, die sich zuerst noch eine Stunde lang, an diesem heißen Tag, als Prüfungskapelle, für vier verschiedene Absolventen, zur Verfügung stellte und im Anschluss beim Wettbewerb sage und schreibe 94,69 Punkte erreicht hat.

Abschließend noch die Kurstermine für nächstes Jahr: Wir starten wie immer nach dem Fasching, nächstes Jahr am Montag den 19. und 26. Februar, damit wir bis Ostern mit allen Kursen für Anfänger, Fortgeschrittenen und den Modulen zum Abzeichen durch sind. Dann ist noch genügend Zeit, das Erlernete in den Marschproben umzusetzen. Ich hoffe, ihr seid mit meiner Arbeit zufrieden und bedanke mich an dieser Stelle für die vergangenen Jahre.

3.6 Blasmusikbezirk Montafon

Bezirksleitung

BezObm Thomas Rudigier, HM Vandans
BezObmStv Thomas Zuderell, HM Schruns
BezKpm Stefan Ruprecht, HM Tschagguns
BezKpmStv Melanie Melmer, TK Gantschier
BezStbf Thomas Zuderell, HM Schruns
BezJRef Simon Felder, BM Gaschurn-Partenen
BezJRefStv Daniel Saler, BM Silbertal
BezSchriftf Johannes Juen
BezKassier Gabi Ganahl
BezBeirat Willi Bitschnau
BezBeirätin Nina Ferik

Bezirksversammlung

Diese fand am 27. September 2023 im Probelokal der HM Schruns statt. Nach dem Totengedenken berichteten die Bezirksfunktionäre über ihre Tätigkeiten. Auch die Vereine berichteten in aller Kürze über ihre Vereinsarbeit, die sich auf Grund der gelockerten bzw. aufgehobenen Coronamaßnahmen wieder der Normalität genähert hatten. So fanden vergangenes Vereinsjahr alle Konzerte statt. Ebenso wurden wieder Ehrungen, und Jahreshauptversammlungen in ge-

wohnter Art und Weise durchgeführt. Auch Platzkonzerte, Fröhschoppen, sowie kirchliche Ausrückungen konnten abgehalten werden. Die Neuwahlen standen ganz im Zeichen des Wechsels im Amt des Bezirksobmannes, welches Thomas Zuderell von Thomas Rudigier übernahm, da sich Letzterer im November 2023 zur Wahl zum Landesobmann stellen wird. Abschließend informierten die Landesfunktionäre anhand der aufliegenden Broschüre über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit.



Projekt „Dirigientennachwuchs neu denken“

Folgendes Projekt rief die stv. Bez.kpm. Melanie Melmer ins Leben: Die Suche nach Dirigenten wird immer herausfordernder. Viele Vereine finden trotz Bemühungen und intensiver Suche niemanden – die Stelle bleibt vakant. Dieses Problem hat auch den Musikverein St. Anton betroffen. Eine erfolglose Suche führte dazu, dass ein Projekt ins Leben gerufen wurde, bei dem vier junge und teils unerfahrene Dirigierschüler aus dem Montafon die Möglichkeit nutzten um ihre Kompetenzen in Sachen dirigieren und Probearbeit zu erweitern. Zum Gelingen eines solchen Projektes bedarf es auch einer Unterstützung erfahrener Dirigenten bzw. des Dirigierlehrers die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Ziel war nicht nur den Neulingen eine länger Praxisphase zu ermöglichen, die Proben zu organisieren, das Programm und die Reihenfolge festzulegen, sondern, dass ein junger Dirigent so viel Freude bei der Arbeit hat, dass er sich vorstellen kann, längerfristig dieses Amt zu bekleiden. Nach Ende des Projekts haben sich zwei von vier bereiterklärt, mit dem Musikverein weiterzuarbeiten. Höchstwahrscheinlich sind sol-

che Konzepte richtungsweisend und eine etwas andere Variante, um junge Menschen behutsam an die Leitung eines Orchesters heranzuführen. Das „alte“ Denken sollte also überdacht werden. In Zukunft wird man offen sein müssen für neue Wege. Ein möglicher Ansatz für die Zukunft wäre sicher, dass man talentierte Jugendliche aus dem eigenen Verein dafür gewinnen kann, sich für das Fach Dirigieren in der Musikschule anzumelden und so früh wie möglich für den eigenen Nachwuchs sorgt.

Kapellmeister*innensuche

Die Kapellmeistersuche hat sich beruhigt. Alle Vereine haben im Moment einen Dirigenten oder zumindest einen Übergangsdirezenten. Auch für Nachwuchs wird kontinuierlich gesorgt. Es sind mehrere Musikanten des Montafons in der Musikschule mit dem Fach Dirigieren angemeldet.

Musik in Bewegung

Auch heuer wurde kein Stabführerkurs, auch nicht gemeinsam mit dem BBez Bludenz abgehalten, da sich zu wenig Teilnehmer gemeldet hatten. Am 27. Februar und 6. März 2023 hat der Bez.Stbf. Thomas Zuderell die Kursleiter Andreas Bechter und Simon Schedeler beim Stabführerkurs für Anfänger und Fortgeschrittene für den Bezirk Feldkirch, in Altach unterstützt. Zum Stabführerabzeichen in Gold haben sich vier Kandidaten gemeldet, auch heuer leider keiner aus dem Montafon. Unter Leitung des Bez.Stbf. wurden am 27. April 2023 mit der Bürgermusik Klaus, am 7. Juni 2023 mit der Harmoniemusik Bartholomäberg und am 14. Juni 2023 mit dem Musikverein Thal eine Marschprobe abgehalten.

48. Jungbläserseminar auf Matschwitz/Golm

Das diesjährige 48. Blasmusikseminar fand in gewohnter Zusammenarbeit mit der Musikschule Montafon vom 4. bis 7. September 2023 auf dem Golm/Matschwitz statt. 40 SchülerInnen wurden vom altbewährten und neuem Lehrerteam der Musikschule in Theorie, Ensemblespiel, Marschieren und Orchester unterrichtet.

Neben einem kleinen Besuch am Golmipfad haben am Dienstag die Montafoner Jugendreferenten mit einer Spiele-Olympiade für Spaß gesorgt. Wie immer war es beeindruckend, was die Jugendlichen in der kurzen Zeit zu Stande brachten. So war es auch eine große Freude, ihren Ensembles und dem Seminarorchester beim Abschlusskonzert am Donnerstag zu lauschen. Die anwesenden Eltern und Verwandten waren ebenfalls begeistert. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und vor allem den Lehrern, der Musikschule, den Eltern, der Voralberger Illwerke und dem Team vom Matschwitz bedanken.

Prima la Musica

Heuer haben sich sieben junge MusikantInnen aus dem Montafon der Herausforderungen des Wettbewerbes Prima la Musica gestellt. Bestens vorbereitet von ihren Musiklehrern der Musikschule Montafon konnten die TeilnehmerInnen schöne Preise erspielen.

Leistungsabzeichen

Am 29. März 2023 haben 13 JungmusikantInnen die Theorieprüfung in der Unter- und Mittelstufe absolviert. Die praktische Prüfung haben 39 SchülerInnen absolviert, und zwar 20 in der Elementarstufe (Junior), 15 in der Unterstufe (Bronze) und 4 in der Mittelstufe (Silber). Dzt. besuchen 178 SchülerInnen mit Blasmusikbezug die Musikschule Montafon. Aufgeteilt nach Fächern sind dies 1 Fagott, 2 Flügelhörner, 9 Hörner, 17 Klarinetten, 10 Posaunen, 26 Querflöten, 13 Saxophone, 59 Schlagwerke, 7 Tenorhörner, 31 Trompeten, 3 Tuben, insgesamt 178.

Bezirkswertungsspiele

Am Samstag, den 6. Mai 2023 wurden im Rahmen des Jubiläumsjahres der BM St. Gallenkirch die Konzertwertungsspiele im Bezirk Montafon im Gemeindesaal abgehalten. Der Modus hierfür wurde gemeinsam mit Landeskapellmeister Helmut Geist und Bezirkskapellmeister Stefan Rupprecht, sowie dessen Stellvertreterin Melanie Melmer, ausgearbeitet. Der Ausschreibung des Vorarlberger Blasmusikverbandes folgten elf Kapellen. Neben sieben Vereinen aus der Region, nahmen auch vier aus anderen Blasmusikbezirken teil. Die Jury bestand aus Mag. Hermann Pumberger (Oberösterreich), Isabelle Ruf-Weber (Schweiz) und Alexander Veit (Südtirol). Um 9 Uhr ging es los und die Kapellen spielten in den Stufen „Alternative Bewertungsstufe“ (zwei Kapellen), „B“ (sechs Kapellen) und „C“ (drei Kapellen) ihre Pflicht- und Selbstwahlstücke.

Die Mittagspause wurde für Jurygespräche und auch für eine Stärkung im Festzelt genutzt. Nach dem Abschluss der Juryberatung erfolgte die langersehnte Siegerehrung. Nach Gruß- und Dankesworten des Obmanns Stefan Marlin folgten Grußworte des Landesobmannes Wolfram Baldauf und vom Juryvorsitzenden Mag. Hermann Pumberger.

Der Tagessieg und der Stufensieg in der Stufe B ging an den Musikverein Müselbach, mit hervorragenden 92,50 Punkten. Den Stufensieg in der Stufe C holte sich der Musikverein Frastanz. Die besten Register wurden mit dem Hornsatz der Harmoniemusik Vandans in der Stufe C sowie dem Schlagzeugregister des Musikverein Feldkirch-Nofels in Stufe B ausgezeichnet. Danach wurde im Festzelt und an der Bar noch etwas gefeiert und der Abend klang gemütlich bei guter Musik und bester Verpflegung aus.

Dank gilt dem Vorarlberger Blasmusikverband und dem Team des Verbandsbüros, der BM St. Gallenkirch, der Jury und allen KapellmeisterInnen und MusikantInnen.

37. Bezirksmusikfest in St. Gallenkirch

Am Wochenende vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 fand in St. Gallenkirch das erste Bezirksmusikfest nach der Corona Pandemie statt. Dies wurde von der BM St. Gallenkirch im Rahmen ihres 100-jährigen Bestehens bestens vorbereitet und gebührend gefeiert. Der Festobmann und Obmann der BM St. Gallenkirch Stefan Marlin und sein Team konnten sich verteilt auf drei Tage über den Besuch von mehr als 30

Musikkapellen und 4.000 Musikbegeisterten freuen. Unter dem Motto „Vrwäga“ wurde am Freitag das Landesseniorentreffen durchgeführt, am Samstag und Sonntag fanden Festumzüge statt. Neben den zahlreichen BesucherInnen ehrte auch die Politik – allen voran Landeshauptmann Markus Wallner – und Vertreter des VBV das Fest mit ihrem Besuch. Ein herzlicher Dank an die BM St. Gallenkirch für die Organisation und Durchführung des Festes, sowie den vielen freiwilligen HelferInnen, die ebenfalls zum Gelingen beigetragen haben. Dank aber auch an alle teilnehmenden Vereine.

Bezirksmusikskirennen am 11. Februar 2023 in Silbertal

„Schnell, schneller, Montafoner Musikanten“. Das war das Motto der rund über 100 Starter und Starterinnen beim diesjährigen Bezirksmusikskirennen am 11. Februar 2023 auf dem Kristberg im Silbertal. Bei einmaligen Pistenverhältnissen zeigten die Montafoner Musikanten und Musikantinnen ihre besten Schwünge. Nach der Zielankunft wurden die Rennfahrer und Rennfahrerinnen mit einer kleinen Jause und einem erfrischenden Getränk belohnt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön der BM Silbertal sowie dem WSV Silbertal für die Organisation der Veranstaltung. Gratulation an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die grandiose Leistung und die schnellen Schwünge! Und wer den perfekten Schwung noch nicht gefunden hat, hat jetzt ein Jahr Zeit bis zum nächsten Musikskirennen!

3.7 Hofsteiger Musikvereinigung

Leitung

Obmannschaft für 2022 und 2023, Bürgermusik Hard:
Obmann Bernd Hartmann;
Schriftführer Ewald Gunz, Wolfurt.

Allgemeines

Ich muss Ihnen mitteilen, dass im ablaufenden Vereinsjahr bei der Hofsteiger Musikvereinigung keine Aktivitäten seitens der Bürgermusik Hard (Obmannschaft 2022 und 2023) gesetzt wurden.

Aktivitäten

Es fand ja heuer bekannterweise auch kein Musikfest im Bereich Hofsteig statt, wo wir normalerweise Aktivitäten der HMV einbinden. Im November 2023 findet unsere nächste Versammlung statt, wo die Obmannschaft dann rotierend an einen anderen Musikverein übergeht.

Mitgliedsvereine mit Bezirkseinteilung

Der VBV hat 129 Mitgliedsvereine und Mitgliedsblasorchester, davon 111 ordentliche und 18 außerordentliche Mitglieder. Die Außerordentlichen sind von Pflichten befreit und haben bei Bezirks- und Generalversammlung kein Stimmrecht. Sie erhalten sämtliche Serviceleistungen des Verbandes und können das Mitgliederverwaltungsprogramm (BMV) nützen, über dieses auch die AKM-Programmmeldung abgewickelt werden kann.

Blasmusikbezirk Bludenz

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusikverein Bludesch (BMV)
2. Bürgermusikverein Nenzing (BMV)
3. Dorfmusik Bürserberg (DM)
4. Harmoniemusik Dalaas (HM)
5. Harmoniemusik Klösterle (HM)
6. Harmoniemusik Ludesch (HM)
7. Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin (VHM)
8. Harmoniemusik Wald a. A. (HM)
9. Harmoniemusikverein Bürs (HBMV)
10. Musikverein Beschling (MV)
11. Musikverein Braz (MV)
12. Musikverein Fraßenecho Raggal (MV)
13. Musikverein Gurtis (MV)
14. Musikverein Harmonie Sonntag (MVH)
15. Musikverein St. Gerold (MV)
16. Musikverein Thüringen (MV)
17. Musikverein Thüringerberg (MV)
18. Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders (SHM)
19. Stadtmusik Bludenz (STM)
20. Trachtenkapelle Brand (TK)
21. Trachtenkapelle Fontanella (TK)
22. Trachtenkapelle Lech am Arlberg (TK)

Außerordentliche Mitglieder

23. BrassAdventure Bürs (BA)
24. Eisenbahnermusik Bludenz (EBM)
25. Schulmusik der Musikmittelschule Thüringen (SMMS)
26. Schülerblasorchester der MS Walgau (SBO)

Blasmusikbezirk Bregenz

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Hard (BM)
2. Bürgermusik Höchst (BM)
3. Bürgermusikverein Sulzberg (BMV)
4. Musikkapelle Harmonie Mittelberg (MKH)
5. Musikverein Alpenklänge Thal (MVA)
6. Musikverein d' Hirschegger (MV)
7. Musikverein Doren (MV)
8. Musikverein Eichenberg (MV)
9. Musikverein Fluh (MV)

10. Musikverein Fußbach (MV)
11. Musikverein Gaissau (MV)
12. Harmoniemusikverein Hohenweiler (HBMV)
13. Musikverein Hörbranz (MV)
14. Musikverein Kennelbach (MV)
15. Musikverein Langen (MV)
16. Musikverein Lochau (MV)
17. Musikverein Möggers (MV)
18. Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (STK)
19. Stadtmusik Bregenz (STM)
20. Trachtenkapelle Riezlern (TK)

Außerordentliche Mitglieder

21. Jugendkapelle Doren-Sulzberg-Thal (JK)
22. Militärmusik Vorarlberg (MMV)
23. PVÖ-Blasmusik Vorarlberg (Pensionistenverband)
24. Jugendblasorchester Musikschule Bregenz (JBO MS) (Rookies, Raindrops)
25. Verein der Polizeimusik Vorarlberg (PMV)
26. WAJUBA Walser Jugend Band

Blasmusikbezirk Bregenzwald

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Au (BM)
2. Bürgermusik Bezau (BM)
3. Musikverein Alberschwende (MV)
4. Musikverein Alpenklänge Damüls (MVA)
5. Musikverein Bergesecho Langenegg (MVB)
6. Musikverein Bizau (MV)
7. Musikverein Buch (MV)
8. Musikverein Cäcilia Schopperrau (MVC)
9. Musikverein Egg (MV)
10. Musikverein Großdorf (MV)
11. Musikverein Harmonie Andelsbuch (MVH)
12. Musikverein Harmonie Reuthe (MVH)
13. Musikverein Hittisau-Bolgenach (MV)
14. Musikverein Krumbach (MV)
15. Musikverein Lingenau (MV)
16. Musikverein Mellau (MV)
17. Musikverein Müselbach (MV)
18. Musikverein Riefensberg (MV)
19. Musikverein Schnepfau (MV)
20. Musikverein Schröcken 1962 (MV)
21. Musikverein Schwarzenberg (MV)
22. Musikkapelle Sibratsgfall (MK)

Außerordentliche Mitglieder

23. Schülerblasorchester der Musikmittelschule Lingenau (SBO MM)
24. Blasmusik Lesanka

Blasmusikbezirk Dornbirn

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Götzis 1824 (BM)
2. Bürgermusik Hohenems 1821 (BM)
3. Bürgermusik Lauterach (BM)
4. Bürgermusik Schwarzach (BM)
5. Bürgermusik Wolfurt (BM)
6. Bürgermusikverein Mäder 1900 (BMV)
7. Gemeindemusik Götzis 1824 (GM)
8. Musikgesellschaft Dornbirn-Hatlerdorf (MG)
9. Musikverein Bildstein (MV)
10. Musikverein Concordia Lustenau (MVC)
11. Musikverein Dornbirn-Rohrbach (MV)
12. Musikverein Harmonie Altach (MVH)
13. Musikverein Lustenau (MV)
14. Schützenmusikverein Koblach (SMV)
15. Stadtkapelle Dornbirn-Haselstauden (STK)
16. Stadtmusik Dornbirn (STM)

Außerordentliche Mitglieder

17. 60er-Musikanten Dornbirn
18. Blasorchester der Musikmittelschule Götzis (BOMM)
19. Brassband Vorarlberg (BBV)
20. Schülerblasorchester der Musikmittelschule Dornbirn (SBOMM)

Blasmusikbezirk Feldkirch

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Fraxern 1865 (BM)
2. Bürgermusik Klaus (BM)
3. Bürgermusik Rankweil (BM)
4. Gemeindemusik Schlins (GM)
5. Gemeindemusik Schnifis (GM)
6. Harmoniemusik Muntlix (HM)
7. Harmoniemusik Tisis-Tosters (HM)
8. Musikverein Cäcilia Batschuns (MVC)
9. Musikverein Feldkirch Altstadt (MV)
10. Musikverein Feldkirch-Nofels (MV)
11. Musikverein Frastanz (MV)
12. Musikverein Gisingen (MV)
13. Musikverein Göfis (MV)
14. Musikverein Harmonie Meiningen (MVH)
15. Musikverein Harmonie Röthis (MVH)
16. Musikverein Harmonie Weiler (MVH)
17. Musikverein Laterns (MV)
18. Musikverein Satteins (MV)
19. Musikverein Übersaxen (MV)
20. Musikverein Viktorsberg (MV)
21. Schützenmusikverein Sulz (SMV)
22. Stadtmusik Feldkirch (STM)

Außerordentliche Mitglieder

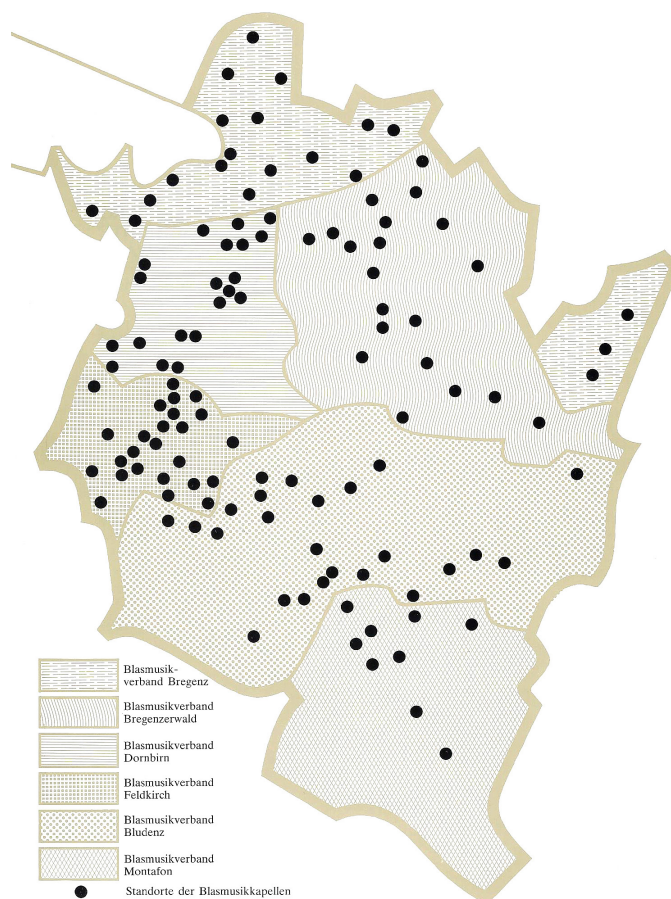
23. Bärig Böhmisch
24. Windwerk (früher SBV)

Blasmusikbezirk Montafon

Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Gaschurn-Partenen (BM)
2. Bürgermusik Silbertal (BM)
3. Bürgermusik St. Gallenkirch (BM)
4. Harmoniemusik Bartholomäberg (HM)
5. Harmoniemusik Schruns (HM)
6. Harmoniemusik Tschagguns (HM)
7. Harmoniemusik Vandans (HM)
8. Musikverein St. Anton im Montafon (MV)
9. Trachtenkapelle Gantschier-Montafon (TK)

Der Vorarlberger Blasmusikverband mit seinen Bezirken und Standorten der Musikkapellen



Blasmusik Statistik 2022/23

Blasmusikbezirke	Bludenz	Bregenz	Breg.Wald	Dornbirn	Feldkirch	Montafon	Summe	2021/2022
ordentliche Musikvereine	22	20	22	16	22	9	111	111
außerordentliche Musikvereine	4	6	2	4	2	0	18	18
Gesamt	26	26	24	20	24	9	129	129
Subventionen des Landes	25.218	1.361	3.077	4.495	28.182	5.893	68.226	22.171
Subventionen der Gemeinden	122.918	257.571	141.936	191.117	127.672	123.661	964.875	904.773
Subventionen Bund	5.950	14.700	12.822	280	3.503	0	37.255	101.378
Gesamt	154.086	273.632	157.835	195.892	159.357	129.554	1.070.356	1.028.322
Neuanschaffung Instrumente	53.870	57.297	39.267	71.582	73.375	12.246	307.637	208.896
Reparaturen Instrumente	20.720	23.920	32.863	34.812	34.641	18.365	165.321	107.839
Bekleidung	85.041	129.332	85.284	85.125	77.050	23.626	485.458	238.038
Noten	14.678	22.020	27.506	23.407	20.647	9.463	117.721	60.100
AKM	3.995	5.339	7.982	1.805	3.927	979	24.027	2.550
Neubau Musikheim	4.694	0	0	1.445	3.212	0	9.351	31.095
Erhaltung Musikheim	15.400	20.256	12.425	70.080	21.346	32.001	171.508	182.400
Bildung	9.741	62.534	24.799	11.856	14.994	3.641	127.565	107.642
Sonstiges	45.9946	389.611	475.642	529.890	549.810	126.921	2.531.820	1.199.989
Gesamt	66.8085	710.309	705.768	830.002	799.002	227.242	3.940.408	2.138.549
Die Differenz von Subvention minus Ausgaben ergibt die Summe, die die Musikvereine selbst aufgebracht haben.	668.085	710.309	705.768	830.002	799.002	227.242	3.940.408	2.138.549
	154.086	273.632	157.835	195.892	159.357	129.554	1.070.356	1.074.377
	513.999	436.677	547.933	634.110	639.645	97.688	2.870.052	1.064.172
Jugendorchester	12	16	18	16	22	8	92	92
MusikerInnen Jugendorchester	194	205	391	616	414	116	1.936	1.998
Vollproben	780	748	776	609	777	338	4.028	2.045
Teilproben	189	83	95	89	104	35	595	519
Vollproben Jugend	173	259	448	428	486	62	1.856	1.134
Teilproben Jugend	4	38	4	22	24	7	99	185
Gesamt	1.146	1.128	1.323	1.148	1.391	442	6.578	3.883
Vereinseigene Musikfeste	3	4	4	9	14	0	34	7
Vereinseigene Konzerte	64	54	57	36	47	28	286	117
Öffentliche Anlässe	43	35	21	32	43	21	195	75
VA Tourismusverbände	18	17	35	2	4	13	89	65
VA Körperschaften	9	30	4	18	31	14	106	31
VA Kirchliche Feierlichkeiten	83	74	75	54	88	29	403	210
Begräbnisse	12	8	17	10	9	5	61	61
Sonstige Anlässe	109	136	85	43	123	35	531	172
Teilnahme an Bezirksmusiksfesten	9	14	21	11	26	0	81	0
Teilnahme an Landesmusiksfesten	0	0	0	1	0	0	1	0
Konzertreisen ins Ausland	1	0	1	1	2	2	7	1
Vereinseigene Musikfeste Jugend	1	1	1	9	5	0	17	3
Vereinseigene Konzerte Jugend	16	12	16	30	41	7	122	35
Öffentliche Anlässe Jugend	8	11	10	18	19	0	66	12
VA Touristenverbände Jugend	0	0	1	0	0	0	1	1
VA Körperschaften Jugend	0	0	0	4	3	0	7	1
VA Kirchl. Feierlichkeiten Jugend	2	9	9	8	12	2	42	11
Begräbnisse Jugend	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Anlässe Jugend	5	21	14	6	27	1	74	32
Gesamt	383	426	371	292	494	157	2.123	834

Blasmusikbezirke	Bludenz	Bregenz	Breg.Wald	Dornbirn	Feldkirch	Montafon	Summe	2021/2022
Aktive Musikerinnen bis 30	287	289	379	285	276	125	1.641	1.623
Aktive Musiker bis 30	239	230	281	274	251	103	1.378	1.430
Aktive Musikerinnen über 30	152	177	140	176	168	84	897	853
Aktive Musiker über 30	387	479	406	421	419	152	2.264	2.265
Gesamt	1.065	1.175	1.206	1.156	1.114	464	6.180	6.171
Aktive Musikerinnen bis 30	287	289	379	285	276	125	1.641	1.623
Aktive Musikerinnen über 30	152	177	140	176	168	84	897	853
Gesamt – Musikerinnen	439	466	519	461	444	209	2.538	2.479
Aktive Musiker bis 30	239	230	281	274	251	103	1.378	1.430
Aktive Musiker über 30	152	177	140	176	168	84	897	2.265
Gesamt – Musiker	391	407	421	450	419	187	2.275	3.695
Musikschülerinnen bis 30	238	299	519	661	422	143	2.282	2.377
Musikschüler bis 30	177	299	381	650	424	196	2.127	2.210
Musikschülerinnen über 30	4	8	2	22	4	8	48	51
Musikschüler über 30	6	12	3	12	16	14	63	61
Gesamt *	425	618	905	1345	866	361	4.520	4.699
Musikschülerinnen bis 30	238	299	519	661	422	143	2.282	2.377
Musikschülerinnen über 30	4	8	2	22	4	8	48	51
Gesamt – Musikschülerinnen *	242	307	521	683	426	151	2.330	2.428
Musikschüler bis 30	177	299	381	650	424	196	2.127	2.210
Musikschüler über 30	6	12	3	12	16	14	63	61
Gesamt – Musikschüler *	183	311	384	662	440	210	2.190	2.271
Aktive MusikerInnen und MusikschülerInnen bis 25 Jahren inkl. Jugendfunktionäre über 25 Jahren (Meldung an Landesjugendbeirat)	604	838	1186	1554	1031	368	5.581	

* Rund die Hälfte der MusikschülerInnen sind bereits bei den aktiven MusikerInnen enthalten.



Finanzbericht

verbucht bis 30.09.2023	Rechnung 2022/23			Rechnung 2021/22		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Erlöse	3.822,76	-1.745,22	2.077,54	20,00	-20,00	0,00
Ehrenzeichen	3.894,00	-2.539,11	1.354,89	6.904,57	-3.878,07	3.026,50
Leistungsabzeichen	11.870,00	-5.016,79	6.853,21	16.380,00	-5.941,00	10.439,00
Bild- und Tonträger	38,00	0,00	38,00	42,55	0,00	42,55
Bücher	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00
Adressen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19.624,76	-9.301,12	10.323,64	23.397,12	-9.839,07	13.558,05
Sponsoring, Spende	20.000,00	-1.769,58	18.230,42	18.248,00	-6.298,00	11.950,00
Subventionen	315.000,00	0,00	315.000,00	157.978,36	0,00	157.978,36
	335.000,00	-1.769,58	333.230,42	176.226,36	-6.298,00	169.928,36
Jugend	0,00	0,00	0,00	5.154,29	-1.256,85	3.897,44
Jugend Land	30.676,66	-44.010,13	-13.333,47	0,00	0,00	0,00
Jugend Bludenz	8.480,00	-15.316,34	-6.836,34	6.270,00	-11.588,00	-5.318,00
Jugend Bregenz	6.300,00	-19.398,18	-13.098,18	5.250,00	-12.171,40	-6.921,40
Jugend Bregenzerwald	12.927,00	-20.261,22	-7.334,22	521,85	-16.665,70	-16.143,85
Jugend Dornbirn	2.320,00	-3.446,57	-1.126,57	1.120,00	-2.985,51	-1.865,51
Jugend Feldkirch	2.900,00	-5.822,26	-2.922,26	1.320,00	-3.710,92	-2.390,92
Jugend Montafon	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.636,40	-10.636,40
Jugendwettbewerbe	3.742,95	-17.718,20	-13.975,25	0,00	-1.750,57	-1.750,57
Landesjugendbeirat	66.267,11	-59.572,79	6.694,32	47.502,15	-45.078,44	2.423,71
	133.613,72	-185.545,69	-51.931,97	67.138,29	-105.843,79	-38.705,50
Wettbewerbe Land	0,00	-10.497,40	-10.497,40	0,00	-24.865,57	-24.865,57
Wettbewerbe Bludenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wettbewerbe Bregenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wettbewerbe Bregenzerwald	0,00	-9.902,20	-9.902,20	0,00	-2.284,46	-2.284,46
Wettbewerbe Dornbirn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wettbewerbe Feldkirch	0,00	-2.805,98	-2.805,98	0,00	0,00	0,00
Wettbewerbe Montafon	0,00	-6.138,26	-6.138,26	0,00	0,00	0,00
	0,00	-29.343,84	-29.343,84	0,00	-27.150,03	-27.150,03
Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	0,00	890,00	-10,00	880,00
Kurse Organisation	745,00	-3.214,68	-2.469,68	0,00	0,00	0,00
Kurse Musik	750,00	-4.534,16	-3.784,16	0,00	-1.001,80	-1.001,80
Kurse Musik in Bewegung	405,00	-2.440,78	-2.035,78	745,00	-3.590,12	-2.845,12
Dirigentenausbildung, Musikschule	0,00	-11.685,00	-11.685,00	280,00	-8.514,78	-8.234,78
Stabführerausbildung	0,00	0,00	0,00	285,00	-3.501,64	-3.216,64
Ausbildung in/bei Vereinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Förderung ÖBV-Kurse	0,00	-400,00	-400,00	0,00	-587,00	-587,00
Fachliteratur	50,00	-1.815,20	-1.765,20	0,00	-1.523,00	-1.523,00
	1.950,00	-24.089,82	-22.139,82	2.200,00	-18.728,34	-16.528,34
Förderung	0,00	0,00	0,00	0,00	-975,00	-975,00
Projekte Land	0,00	-29.533,74	-29.533,74	0,00	0,00	0,00
Projekte Bludenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekte Bregenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekte Bregenzerwald	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00
Projekte Dornbirn	20,00	0,00	20,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00
Projekte Feldkirch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Rechnung 2022/23			Rechnung 2021/22		
verbucht bis 30.09.2023	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Projekte Montafon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Orchester-/Registerservice	0,00	-3.680,36	-3.680,36	0,00	-780,00	-780,00
Mitgliedsbeiträge	0,00	-1.460,00	-1.460,00	0,00	-1.280,00	-1.280,00
AKM	23.759,49	-18.000,00	5.759,49	18.414,61	-55.526,26	-37.111,65
	23.779,49	-54.174,10	-30.394,61	18.414,61	-60.061,26	-41.646,65
Veranstaltungen	0,00	-39.287,61	-39.287,61	2.560,00	-56.126,20	-53.566,20
Veranstaltungen Bludenz	0,00	-3.337,48	-3.337,48	0,00	-5.731,19	-5.731,19
Veranstaltungen Bregenz	0,00	-5.163,80	-5.163,80	0,00	-9.681,20	-9.681,20
Veranstaltungen Bregenzerwald	0,00	-3.951,71	-3.951,71	0,00	-5.827,29	-5.827,29
Veranstaltungen Dornbirn	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.519,60	-8.519,60
Veranstaltungen Feldkirch	0,00	-2.766,10	-2.766,10	0,00	-5.665,50	-5.665,50
Veranstaltungen Montafon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	-54.506,70	-54.506,70	2.560,00	-91.550,98	-88.990,98
Personal	460,36	-100.162,02	-99.701,66	1.155,51	-65.966,68	-64.811,17
Spesen	57,84	-34.875,17	-34.817,33	23,40	-31.528,70	-31.505,30
Miete & Betriebskosten	0,00	-11.286,41	-11.286,41	0,00	-4.849,39	-4.849,39
Kopierer & EDV-Hardware	0,00	-6.033,42	-6.033,42	0,00	-4.955,95	-4.955,95
Software, Lizenzen	0,00	-3.981,71	-3.981,71	0,00	-6.374,87	-6.374,87
Büromaterial	0,00	-2.180,56	-2.180,56	0,00	-632,79	-632,79
Porto	0,00	-1.998,56	-1.998,56	0,00	-2.051,96	-2.051,96
Telefon	180,00	-870,80	-690,80	0,00	-646,51	-646,51
Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-48.498,00	-48.498,00	0,00	-7.078,40	-7.078,40
Versicherung	0,00	-2.181,29	-2.181,29	0,00	-2.439,52	-2.439,52
Finanzergebnis	249,92	-579,59	-329,67	271,73	-444,89	-173,16
	948,12	-212.647,53	-211.699,41	1.450,64	-126.969,66	-125.519,02
	514.916,09	-571.378,38	-56.462,29	291.387,02	-446.441,13	-155.054,11

Offene Forderungen

per 30.09.23 **4.013,00**

Verbindlichkeiten

per 30.09.2023
 AKM 44.904,56
 Sonstiges 3.212,33
48.116,89

Stand per 30.09.2023	Girokonto	7.023,63	Stand per 30.09.2022	Girokonto	7.309,68
	Sparbuch	70.000,00		Sparkonto	125.000,00
	Kasse	300,05		Kasse	1.476,29
		77.323,68			133.785,97

56.462,29

🎵: Ehrentafel 2022/23

VBV-Goldene Ehrenspange mit Kranz – 70 Jahre

Wolfgang Köberle Trachtenkapelle Riezlern
 Wilhelm Schwendinger Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf

VBV-Goldene Ehrenspange mit Kranz – 60 Jahre

Josef Rudigier Harmoniemusik Vandans
 Wernfried Lins Musikverein Übersaxen
 Alfred Burtscher Musikverein Thüringerberg
 Werner Lins Bürgermusik Rankweil
 Josef Huber Musikverein Alberschwende
 Gustav Türtscher Musikverein Alpenklänge Damüls
 Josef Kessler Harmoniemusik Bartholomäberg
 Engelbert Konzett Musikverein Thüringerberg
 Toni Berchtold Trachtenkapelle Riezlern
 Otto Maldoner Musikverein Alberschwende
 Reinhard Künz Musikverein Gisingen
 Lorenz Forti Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
 Kurt Lipburger Musikverein Alberschwende
 Wendelin Übelher Musikverein Mellau
 Herbert Fink Bürgermusikverein Sulzberg
 Elmar Feurstein Harmoniemusik Muntlix

VBV-Goldene Ehrenspange – 50 Jahre

Peter Debortoli Bürgermusik Hard
 Peter Jochum Bürgermusik Hard
 Gottlieb Ritter Musikverein Cäcilia Schopperrau
 Werner Moosbrugger Musikverein Lochau
 Alois Muxel Bürgermusik Au
 Richard Kühne Musikverein Harmonie Meiningen
 Engelbert Bereuter Musikkapelle Sibratsgfall
 Florian Morscher Harmoniemusik Klösterle
 Bernhard Meusburger Musikverein Harmonie Andelsbuch
 Johann Scherer Musikverein Beschling
 Lorenz Jun. Vallaster Harmoniemusik Bartholomäberg
 Thomas Kathan Stadtmusik Feldkirch
 Pius Rüscher Bürgermusik Au
 Dietmar Tschuden Bürgermusik Au
 Alfons Bereuter Musikkapelle Sibratsgfall
 Andrea Messmer Bürgermusik Hard
 Klaus Ellensohn Gemeindemusik Götzis 1824
 Martin Schelling Bürgermusik Lauterach
 Kurt Gau Musikverein Feldkirch Altstadt

VBV-Goldene Ehrenspange – 50 Jahre

Alexander Burtscher Musikverein Thüringerberg
 Andreas Lässer Musikverein Lingenau
 Peter Friedle Stadtmusik Bludenz
 Susanne Gamper Musikverein Egg
 Thomas Zuderell Harmoniemusik Schruns
 Klaus Domig Trachtenkapelle Fontanella
 Herbert Feuerstein Musikverein Bizau
 Harald Kraft Musikverein Dornbirn Rohrbach
 Anton Büchele Musikverein Fluh



Bezirk Bludenz, 25 / ÖBV



Bezirk Bludenz, 40



Bezirk Bludenz, 50



Bezirk Bludenz, 60

Wolfgang Pfeiffer	Musikverein Fluh
Bernhard Rohrer	Harmoniemusik Vandans
Lothar Breuss	Musikverein Laterns
Roland Matt	Musikverein Laterns
Thomas Matt	Musikverein Laterns
Bertram Neurauder	Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
Karl-Heinz Rüdisser	Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
Egon Jordan	Bürgermusik Klaus
Eugen Marte	Schützenmusikverein Sulz
Armin Ofner	Stadtkapelle Bregenz Vorkloster
Otto Vögel	Musikverein Doren
Bernd Herstelle	Musikverein Beschling
Mario Stroppa	Musikverein Braz
Gerald Entner	Bürgermusik Rankweil
Kaspar Dünser	Bürgermusik Au
Martin Feurstein	Bürgermusik Au
Gebhard Reiner	Trachtenkapelle Brand
Klaus Stadelmann	Bürgermusikverein Sulzberg
Andreas Meusel	Musikverein Alpenklänge Thal
Roman Voppichler	Musikverein Egg
Jürgen Waibel	Bürgermusik Hohenems 1821
Gerhard Lampert	Musikverein Göfis
Bernhard Sigg	Musikverein Eichenberg
Gebhard Mierer	Harmoniemusik Muntlix
Robert Schmid	Harmoniemusik Muntlix
Walter Spiegel	Musikverein Satteins
Eva Maria Fleisch	Eisenbahnermusik (EM) Bludenz
Angelika Simma	Musikverein Müselbach
Wolfgang Drexel	Stadtmusik Bregenz
Peter Gmeiner	Musikverein Bergesecho Langenegg
Helmut Schuler	Musikverein Braz
Egon Hohenauer	Verein der Polizeimusik Vorarlberg
Isolde Meusburger	Musikverein Gisingen
Walter Mathies	Musikverein Göfis
Norbert Sieber	Musikverein Fluh
Johannes Unterberger	Verein der Polizeimusik Vorarlberg
Otto Fritz	Musikkapelle Harmonie Mittelberg

VBV-Silbernes Ehrenzeichen – 25 Jahre

Pascal Jenny	Dorfmusik Bürserberg
Martin Schorn	Musikverein Feldkirch Altstadt
Peter Schelling	Musikverein Buch
Renate Sandrell	Harmoniemusik Tschagguns
Angela Kathan	Musikverein Harmonie Altach
Christian Tschütscher	Verein der Polizeimusik Vorarlberg
Marion Huber	Bürgermusik Rankweil
Christoph Schwärzler	Musikverein Lingenau
Martin Eugster	Musikverein Lingenau
Ronald Brugger	Trachtenkapelle Gantschier
Alexander Schwärzler	Musikverein Lochau
Birgit Stefani	Musikverein Lochau
Matthias Marte	Musikverein Satteins
Gerhard Steurer	Musikverein Bergesecho Langenegg
Sabine Holgate	Musikverein Fraßenecho Raggal
Elisabeth Kohler	Harmoniemusik Tschagguns



Bezirk Bregenz, 25



Bezirk Bregenz, 40 / 50 / 60 / 70



Bezirk Bregenzwald, 25



Bezirk Bregenzwald, 40 / 50

Bettina Sonderegger	Musikverein Cäcilia Batschuns
Reinhard Kühne	Musikverein Harmonie Meiningen
Manuel Lang	Musikverein Bizau
Kurt Meusburger	Musikverein Bizau
Hubert Aschauer	Harmoniemusik Vandans
Carolin Hehle	Musikverein Hohenweiler
Martin Flatz	Musikverein Bildstein
Stefan Flatz	Musikverein Bildstein
Florian Dönz	Harmoniemusik Wald am Arlberg
Simone Büchele	Musikverein Fluh
Thomas Büchele	Musikverein Fluh
Martina Feistenauer	Bürgermusikverein Mäder 1900
Kornelia Masal	Musikverein Feldkirch Nofels
Antonia Carotta	Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
Mathias Fink	Musikverein Alpenklänge Thal
Christian Schneider	Musikverein Alpenklänge Thal
Nicole Övstegaard	Musikverein Harmonie Andelsbuch
Dominik Matt	Musikverein Frastanz
Sandra Pfister	Musikverein Frastanz
Anita Hämmerle	Musikverein Lustenau
Eva-Maria Grellet	Musikverein Lustenau
Magdalena Vögel	Musikverein Schwarzenberg
Bernhard Schuh	Musikverein Schwarzenberg
Simon Gassner	Trachtenkapelle Brand
Cornelia Gurschler	Trachtenkapelle Riezlern
Eva Spiss	Trachtenkapelle Brand
Günter Fels	Bürgermusik Höchst
Franz Zarfl	Musikverein d'Hirscheegger
Martin Falkner	Bürgermusikverein Nenzing
Stephanie Schwendinger	Stadtmusik Dornbirn
Tobias Lenz	Stadtmusik Dornbirn
Mario Lang	Musikverein Schröcken 1962
Mathias Jochum	Musikverein Schröcken 1962
Johannes Juen	Bürgermusik St. Gallenkirch
Simone Pfister	Musikverein Harmonie Röthis
Werner Bernhard	Musikverein Fußsach
Alexandra Ganahl	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Alexander Hechenberger	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Birgit Haselwanter	Dorfmusik Bürserberg
Susanne Entner	Bürgermusik Rankweil
Isabell Sutter	Musikverein Alpenklänge Damüls
Othmar Bischof	Musikverein Alpenklänge Damüls
Walter Breuss	Musikverein Viktorsberg
Annemarie Strobl	Musikverein Alpenklänge Damüls
Denise Marte	Musikverein Viktorsberg
Ines Eß	Musikverein Göfis
Veronika Rüscher	Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden
Bettina Bertsch	Harmoniemusik Tisis-Tosters
Simon Lampert	Harmoniemusik Muntlix
Daniel Stöger	Musikverein Harmonie Weiler
Elvira Türtscher	Musikverein Alpenklänge Damüls
Jutta Stadler	Musikverein Möggers
Martina Bickel	Musikverein St. Anton i. M.
Rudolf Lenhard	Stadtmusik Bregenz
Volker Bereuter	Bürgermusik Hard



Bezirk Bregenzerwald, 60



Bezirk Dornbirn, 25



Bezirk Dornbirn, 40 / ÖBV



Bezirk Dornbirn, 50/60/70

Andreas Nachbaur	Bürgermusik Fraxern 1865
Regula Heinzle	Musikverein Harmonie Weiler
Thomas Fink	Musikverein Gisingen
Bartholomäus Natter	Musikverein Mellau
Konrad Decker	Musikverein Frastanz
Tobias Dünser	Bürgermusik Au
Alexander Borg	Harmoniemusik Schruns
Johannes Metzler	Musikverein Großdorf
Gerd Fleisch	Musikverein Harmonie Meiningen
Manuela Beer	Musikverein Cäcilia Schoppernau
Luis Rehm	Musikverein Großdorf
Sandra Salzgeber	Harmoniemusik Wald am Arlberg
Lothar Konzett	Musikverein Fraßenecho Raggal
Mario Hartmann	Musikverein Satteins

ÖBV-Verdienstmedaille in Gold

Engelbert Beck	Musikverein Lingenau
Hugo Fink	Musikverein Krumbach
Otto Maldoner	Musikverein Alberschwende
Robert Vonach	Bürgermusik Bezau
Manfred Domig	Trachtenkapelle Fontanella

ÖBV-Verdienstmedaille in Silber

Josef Huber	Musikverein Alberschwende
Herbert Keckeis	Gemeindemusik Schlins
Markus Comploj	Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
Miriam Battlogg	Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
Antonia Carotta	Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders
Lothar Eiler	Musikverein Alberschwende
Kurt Lipburger	Musikverein Alberschwende
Andreas Burtscher	Trachtenkapelle Fontanella
Martin Konzett	Trachtenkapelle Fontanella
Sandra Bayr	Bürgermusik Lauterach

ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze

Julia Erhart	Harmoniemusik Ludesch
Martin Bickel	Harmoniemusik Ludesch
Doris Müller	Harmoniemusik Ludesch
Elisabeth Lampert	Musikverein Göfis
Andreas Grabner	Harmoniemusik Bürs

VBV-Goldenes Kapellmeister-Ehrenzeichen mit Kranz – 30 Jahre

Helmut Geist	Musikverein Doren
Robert Vonach	Bürgermusik Bezau

VBV-Silbernes Kapellmeister-Ehrenzeichen mit Kranz – 20 Jahre

Marc Gusner	Trachtenkapelle Lech am Arlberg
Christian Schiestl	Musikverein Dornbirn Rohrbach

ÖBV-Verdienstkreuz Silber für 30 Jahre Obmann

Lothar Hinteregger	Bürgermusik Lauterach
--------------------	-----------------------

Goldenes Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das heimische Blasmusikwesen

Ulrike Brunner	Musikverein Fluh
Manfred Brunner	Musikverein Fluh



Bezirk Feldkirch, 25



Bezirk Feldkirch, 40 / ÖBV



Bezirk Feldkirch, 50/60

Die aktiven Musikanten ab 70 Jahre

Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Walter Forti	1933	90
60er-Musikanten Dornbirn	Werner Türtscher	1935	88
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Arthur Wolf	1935	88
Stadtmusik Bludenz	Walter Helbok	1935	88
60er-Musikanten Dornbirn	Wilhelm Schwendinger	1936	87
Harmoniemusik Dalaas	Hans Hueber	1937	86
Trachtenkapelle Brand	Alois Beck	1937	86
Musikverein Schwarzenberg	Gerhard Berchtold	1938	85
Bürgermusik Schwarzach	Rudi Netzer	1939	84
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Walter Mark	1939	84
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Martin Spiegel	1939	84
Musikverein Harmonie Altach	Hermann Gächter	1939	84
60er-Musikanten Dornbirn	Hugo Nußbaumer	1940	83
MB Bregenzerwald	Adolf Fetz	1940	83
Musikverein Harmonie Sonntag	Manfred Tagwerker	1940	83
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Leo Neuhold	1940	83
Stadtmusik Feldkirch	Hermann Entlicher	1940	83
Trachtenkapelle Riezlern	Wolfgang Köberle	1940	83
Bürgermusik St. Gallenkirch	Helmut Klehenz	1941	82
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Elmar Matt	1941	82
60er-Musikanten Dornbirn	Lorenz Forti	1942	81
Harmoniemusik Tisis-Tosters	Willi Doleschal	1942	81
Musikkapelle Harmonie Mittelberg	Otto Holzer	1942	81
Musikverein Langen	Hubert Kleber	1942	81
Schützenmusikverein Sulz	Clemens Erath	1942	81
Stadtmusik Bludenz	Wilfried Hilbrand	1942	81
60er-Musikanten Dornbirn	Filibert Rohner	1943	80
60er-Musikanten Dornbirn	Willi Mayr	1943	80
Bürgermusik Schwarzach	Günter Kaufmann	1943	80
Bürgermusikverein Mäder 1900	Ernst Karlinger	1943	80
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Emmerich Auer	1943	80
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Werner Schneider	1943	80
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Hermann Hagspiel	1943	80
Musikverein Krumbach	Hugo Fink	1943	80
Musikverein Krumbach	Otto Steurer	1943	80
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Ernst Juen	1943	80
Stadtmusik Bludenz	Otmar Branner	1943	80
60er-Musikanten Dornbirn	Heinz Schneider	1944	79
Bürgermusik Schwarzach	Konrad Dür	1944	79
Harmoniemusik Ludesch	Bertram Gamohn	1944	79
Musikverein Concordia Lustenau	Peter König	1944	79
Musikverein Mellau	Josef Berbig	1944	79
60er-Musikanten Dornbirn	Klaus Furxer	1945	78
60er-Musikanten Dornbirn	Peter Kempfer	1945	78
60er-Musikanten Dornbirn	Klaus Peter Jankovsky	1945	78
60er-Musikanten Dornbirn	Kurt Lipburger	1945	78
Bürgermusik Au	Franz Stoff	1945	78
Bürgermusikverein Sulzberg	Herbert Fink	1945	78
Gemeindemusik Götzis 1824	Kuno Ellensohn	1945	78
Musikverein Concordia Lustenau	Kurt Gmeiner	1945	78
Musikverein Lochau	Benno Natter	1945	78
Bürgermusik St. Gallenkirch	Kurt Kraft	1946	77
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Reinhard Mazzurana	1946	77

Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Werner Mathis	1946	77
Musikkapelle Sibratsgfall	Reinhold Walser	1946	77
Musikverein Alpenklänge Thal	Engelbert Violand	1946	77
Musikverein Fußach	Ignaz Muster	1946	77
Musikverein Kennelbach	Josef Lissy	1946	77
Trachtenkapelle Riezlern	Franz Matt	1946	77
60er-Musikanten Dornbirn	Artur Berchtold	1947	76
60er-Musikanten Dornbirn	Max Mairer	1947	76
60er-Musikanten Dornbirn	Herbert Schwendinger	1947	76
Bürgermusik Hard	Gerald Neurauter	1947	76
Bürgermusik Hard	Franz Nömer	1947	76
Bürgermusik Hohenems 1821	Manfred Almayer	1947	76
Harmoniemusik Klösterle	Roland Burtscher	1947	76
Harmoniemusikverein Bürs	Helmut Streit	1947	76
Musikverein Alpenklänge Damüls	Gustav Türtscher	1947	76
Musikverein Beschling	Xaver Burtscher	1947	76
Musikverein d'Hirschegger	Franz Drexel	1947	76
Musikverein Egg	Helmut Pircher	1947	76
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Rudolf Bär	1947	76
Musikverein Kennelbach	Armin Stefani	1947	76
Musikverein Thüringerberg	Engelbert Konzett	1947	76
Musikverein Übersaxen	Wernfried Lins	1947	76
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Arthur Berchtold	1947	76
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Josef Galehr	1947	76
Trachtenkapelle Brand	Gebhard Reiner	1947	76
Verein der Polizeimusik Vorarlberg	Hans Zauser	1947	76
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Günther Walch	1947	76
60er-Musikanten Dornbirn	Manfred Pillei	1948	75
60er-Musikanten Dornbirn	Ernst Boehler	1948	75
Bürgermusik Fraxern 1865	Erwin Nachbaur	1948	75
Bürgermusik Hard	Wolfgang Steurer	1948	75
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Franz Scheffknecht	1948	75
Musikverein Alberschwende	Josef Huber	1948	75
Musikverein Alberschwende	Otto Maldoner	1948	75
Musikverein Cäcilia Schoppernau	Gottlieb Ritter	1948	75
Musikverein Eichenberg	Peter Zürcher	1948	75
Musikverein Feldkirch Nofels	Otto Büchel	1948	75
Musikverein Fluh	Werner Burtscher	1948	75
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Anton Bechter	1948	75
Musikverein Langen	Hans Kogler	1948	75
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Ernst Böhler	1948	75
Trachtenkapelle Lech am Arlberg	Walter Gusner	1948	75
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Wilfried Dünser	1948	75
60er-Musikanten Dornbirn	Eugen Köb	1949	74
Bärig Böhmisch	Rudolf Fritsch	1949	74
Bürgermusik Rankweil	Herbert Sturn	1949	74
Bürgermusik Rankweil	Werner Lins	1949	74
Bürgermusik Schwarzach	Elmar Fuchs	1949	74
Bürgermusikverein Nenzing	Pirmin Burtscher	1949	74
Harmoniemusik Ludesch	Günter Müller	1949	74
Harmoniemusik Ludesch	Helmut Kainhofer	1949	74
Harmoniemusik Vandans	Josef Rudigier	1949	74
Harmoniemusikverein Bürs	Josef Rebernig	1949	74

Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Gebhard Brenner	1949	74
Musikverein d'Hirschegger	Dieter Nocker	1949	74
Musikverein Fußach	Franz Aberer	1949	74
Musikverein Gisingen	Reinhard Künz	1949	74
Musikverein Großdorf	Peter Feurstein	1949	74
Musikverein Gurtis	Johann Tiefenthaler	1949	74
Musikverein Harmonie Altach	Peter Borufka	1949	74
Musikverein Hörbranz	Josef Berkmann	1949	74
Musikverein Krumbach	Theo Steurer	1949	74
Musikverein Langen	Eugen Netzer	1949	74
Musikverein Thüringerberg	Alfred Burtscher	1949	74
Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders	Karl-Heinz Rüdisser	1949	74
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Fritz Mattweber	1949	74
Stadtmusik Bludenz	Willi Burtscher	1949	74
Trachtenkapelle Brand	Wilfried Kegele	1949	74
Bürgermusik Au	Jodok Wilhelm	1950	73
Bürgermusik Klaus	Hubert Längle	1950	73
Bürgermusikverein Nenzing	Hans Falkner	1950	73
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Roman Müller	1950	73
Gemeindemusik Schlins	Helga Müller	1950	73
Harmoniemusik Muntlix	Elmar Feurstein	1950	73
Musikkapelle Harmonie Mittelberg	Otto Fritz	1950	73
Musikverein Alberschwende	Georg Gmeiner	1950	73
Musikverein Beschling	Johann Scherer	1950	73
Musikverein Doren	Johann Sinz	1950	73
Musikverein Fußach	Hugo Fessler	1950	73
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Josef Metzler	1950	73
Musikverein Harmonie Meiningen	Edgar Güfel	1950	73
Musikverein Harmonie Röthis	Helmut Brugger	1950	73
Musikverein Hittisau-Bolgenach	Konrad Schwarz	1950	73
Musikverein Laterns	Arthur Nesensohn	1950	73
Musikverein Schröcken 1962	Siegfried Staggl	1950	73
Musikverein Viktorsberg	Paul Marte	1950	73
Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden	Rolf Rohrer	1950	73
Trachtenkapelle Gantschier	Elmar Köberle	1950	73
60er-Musikanten Dornbirn	Siegi Ruepp	1951	72
Bärig Böhmisch	Helfried Schnetzer	1951	72
Bürgermusik Fraxern 1865	Rudolf Mittelberger	1951	72
Bürgermusik Klaus	Dietmar Halbeisen	1951	72
Bürgermusik Schwarzach	Otto Jenewein	1951	72
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Willi Bitschnau	1951	72
Harmoniemusik Bartholomäberg	Josef Keßler	1951	72
Harmoniemusik Klösterle	Hans Kammerlander	1951	72
Musikverein Alpenklänge Damüls	Reinold Moosbrugger	1951	72
Musikverein Bildstein	Peter Moosmann	1951	72
Musikverein Concordia Lustenau	Siegfried Ruepp	1951	72
Musikverein Doren	Paul Sinz	1951	72
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Walter Bär	1951	72
Musikverein Hörbranz	Walter Kofler	1951	72
Musikverein Laterns	Manfred Zech	1951	72
Musikverein Mellau	Wendelin Übelher	1951	72
Musikverein Mellau	Dietmar Broger	1951	72
Musikverein Schröcken 1962	Heinz Feuerstein	1951	72

Stadtmusik Bludenz	Mandi Katzenmayer	1951	72
Stadtmusik Bludenz	Werner Spagolla	1951	72
Stadtmusik Feldkirch	Dessie McKenna	1951	72
Trachtenkapelle Riezlern	Alfred Ultes	1951	72
Blasmusik der Musikhauptschule Lingenau	Herbert Steurer	1952	71
Bürgermusik Götzis 1824	Reinhard Mayer	1952	71
Bürgermusik Rankweil	Norbert Lins	1952	71
Bürgermusik Silbertal	Hubert Saler	1952	71
Bürgermusik Wolfurt	Alexander Natter	1952	71
Bürgermusikverein Bludesch	Alexander Rüdisser	1952	71
Bürgermusikverein Mäder 1900	Norbert Müller	1952	71
Bürgermusikverein Nenzing	Meinrad Gantner	1952	71
Dorfmusik Bürserberg	Walter Jenny	1952	71
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Guntram Sauerwein	1952	71
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Hubert Zech	1952	71
Harmoniemusikverein Bürs	Ernst Auer	1952	71
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Hubert Diem	1952	71
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Reinhard Bitschi	1952	71
Musikverein Doren	Peter Sinz	1952	71
Musikverein Feldkirch Nofels	Norbert Anton Maier	1952	71
Musikverein Fraßenecho Raggal	Jakob Gassner	1952	71
Musikverein Gisingen	Walter Lampert	1952	71
Musikverein Harmonie Altach	Helmut Egle	1952	71
Musikverein Harmonie Reuthe	Wendelin Fetz	1952	71
Musikverein Mellau	Gerhard Zwischenbrugger	1952	71
Musikverein Riefensberg	Norbert Häusler	1952	71
Schützenmusikverein Koblach	Bruno Bonmassar	1952	71
Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders	Josef Vierhauser	1952	71
Stadtmusik Dornbirn	Kurt Nachbaur	1952	71
Trachtenkapelle Riezlern	Florian Ritsch	1952	71
Trachtenkapelle Riezlern	Toni Berchtold	1952	71
60er-Musikanten Dornbirn	Franz Fussenegger	1953	70
60er-Musikanten Dornbirn	Lino Sutter	1953	70
60er-Musikanten Dornbirn	Werner Halfer	1953	70
Bürgermusik Rankweil	Alfred Lins	1953	70
Bürgermusik Schwarzach	Günter Böhler	1953	70
Gemeindemusik Schlins	Lothar Uth	1953	70
Harmoniemusik Ludesch	Gerhard Ammann	1953	70
Harmoniemusik Vandans	Gerhard Bitschnau	1953	70
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Werner Natter	1953	70
Musikverein Gisingen	Erwin Wehinger	1953	70
Musikverein Gisingen	Wilfried Biedermann	1953	70
Musikverein Göfis	Bertram Sonderegger	1953	70
Musikverein Großdorf	Jakob von der Thannen	1953	70
Musikverein Langen	Peter Hoermann	1953	70
Musikverein Lochau	Werner Moosbrugger	1953	70
Musikverein Möggers	Wilfried Frick	1953	70
Musikverein St. Anton i. M.	Franz Opperer	1953	70
Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders	Renate Manco	1953	70
Stadtmusik Feldkirch	Peter Efferl	1953	70
Trachtenkapelle Gantschier	Walter Sadjak	1953	70
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Christian Dünser	1953	70
Musikverein Lochau und VBV	Wolfram Baldauf	1953	70

 **Jugendblasorchester beim 12. Landeswettbewerb**



Chilli Batschuns



Jugendblasorchester Liechtenstein



Jugendmusik der Stadtmusik Dornbirn



Jungmusik Andelsbuch



Jungmusik der Hatler Musig



Jungmusik Lingenu



Jungmusik Lochau



Rasselbande Lochau



Schülerblasorchester der MMS Dornbirn Bergmannstraße



Scholorchester der MMS Götzis



Walser Jungmusik



Bezirksjugendblasorchester Bregenzwald, Seminar-Projektorchester 2023

**„Wir haben das Talent,
das Technikland Vorarlberg
die Perspektive.“**

**TECHNIKLAND
Vorarlberg**

Yasin Bayram
Maschinenbautechniker
Hydro Nenzing

Jakob Seeberger
Elektroniker
Bachmann electronic

Lena Gieger
Metalltechnikerin, Liebherr

technikland.at

**DIE INDUSTRIE
WKO**
WIRTSCHAFTS- UND
INDUSTRIE-
KAMMERSCHAFT
VORARLBERG

VEM
VORARLBERGER
ELEKTRO- UND METALLINDUSTRIE

Teil unserer Kultur:
Wir inszenieren Energie
immer wieder neu.

Unsere Kunden können sich rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr darauf verlassen, von uns sicher mit Energie versorgt zu werden. Aber auch aus kulturellen Initiativen schöpft Vorarlberg Kraft und Identität. Deshalb unterstützen wir die regionale Kulturlandschaft tatkräftig. Damit es auch weiterhin heißt: gute Unterhaltung!

Mehr Infos zur Versorgungssicherheit: www.vorarlbergnetz.at

**vorarlberg
netz**
Energie für Generationen.

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern



Impressum

Vorarlberger Blasmusikverband
Bahnhofstraße 6
6800 Feldkirch

+43 (0)650 402 3846
office@vbv-blasmusik.at
www.vbv-blasmusik.at
ZVR: VBV 586259100

Für den Inhalt verantwortlich:
die Artikelunterzeichner;
Berichte, Texte, Fotos werden von Funktionären
und Musikvereine zur Verfügung gestellt.
Statistik: BMV, Vorarlberger Blasmusikverband
Gestaltung und Satz: Monika Rauch,
coop4 kommunikationsdesign
Fotonachweis: Anja Koehler (Seite 21)
Druck: Ingrid Maier, Kreativ Service

